

Ampfinger Gemeindeschreier



Ausgabe 02/2025

An sämtliche Haushaltungen



AMPFING
zieht an!

Titelbild: St.Margareta Kirche, Foto von Carina Hobmaier

Mitteilungsblatt der Gemeinde Ampfing

Herausgeber: Gemeinde Ampfing, Schweppermannstr. 1, 84539 Ampfing, Tel. 08636/5009-0

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Hans Wimmer, Anschrift sh. Herausgeber

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Auflage: 3.450 Stück

Druck: Druckerei Rudolf Lanzinger, Hofmark 11, 84564 Oberbergkirchen

Der nächste Gemeindeschreier erscheint im September, Redaktionsschluss hierfür ist **Mittwoch, der 20. August 2025 um 12:00**. Beiträge die nach diesem Zeitpunkt eingereicht werden, erscheinen in der darauffolgenden Ausgabe.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3	Kinderbetreuung	29
Informationsübersicht	4	Kinderkrippe Isenzwergel	29
Kontakt.....	4	Kindergarten Isenstrolche.....	31
Öffnungszeiten.....	4	Katholischer Kindergarten „Nuntius Pacelli“	33
Notrufnummern auf einen Blick	4	Kindergarten Dorfstrolche Stefanskirchen	37
Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung.....	5	Fachdienst für Einzelintegration	39
Aus der Gemeindeverwaltung	8	Kinderhort Isenkids	40
Neue E-Mailadresse	8	Familienstützpunkt	42
Aufruf zur Einsendung von Fotos unseres Ortsgebietes	8	Sommerprogramm 2025 (Juli-September)	
Frag doch mal den Bürgermeister!	9	Familienstützpunkt	44
Stellenangebote in der Gemeinde Ampfing.....	10	Schulen	46
Neue Mitarbeiterin im Bürgerbüro.....	11	Kinderfasching der Grundschule Ampfing	46
Neue Büchereileitung	11	Aus dem Gewerbeverband	48
Vermietung einer Wohnung in der Flurstraße.....	12	Vereinsaktivitäten	51
Modernisierung Fuhrpark Bauhof.....	13	Veranstaltungskalender	51
Ihr Wasserwerk - Gemeinde Ampfing.....	14	Stefanskirchner Jugend holt sich erneut den Wanderpokal	52
„Ampfing ramd zam“	15	TSV Ampfing, Abteilung Turnen.....	54
Gastfamilien für Schüler aus Lateinamerika gesucht..	16	Schützengesellschaft „Einigkeit“ Salmanskirchen e.V.	56
Start der Kommunalen Wärmeplanung in Ampfing ...	18	ZWOARAZWANZGER.....	60
Ampfinger Dorffest 2025	20	Kulturelles	63
Auf die Sättel, fertig, los!	21	Werbung	67
Rückblick Ampfinger Volksfest 2025.....	22		
Fundamt.....	26		
Informationen zum Umweltschutz	27		
Digitalisierungsecke	28		

Informationsübersicht

Kontakt

Gemeinde Ampfing

Schweppermannstr. 1

84539 Ampfing

Telefon: 08636/5009-0

Fax: 08636/5009-80

Internet: www.ampfing.de

E-Mail: poststelle@ampfing.de

Facebook: www.facebook.com/gemeindeampfing.de

Instagram: www.instagram.com/gemeinde_ampfing

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Notrufnummern auf einen Blick

Ansprechpartner	Rufnummer
Polizei – Notruf	110
Polizei	08631/3673-0
Feuerwehr / Notarzt / Krankentransport / Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankenhaus Mühldorf a. Inn	08631/613-0
Störungsdienst Wasser	08636/6495
Störungsdienst Kanal	08636/843 0173/9540390
Störungsdienst Strom	0941/28003366
Störungsdienst Gas	08638/9528-0
Technisches Hilfswerk	08631/7407
Giftnotruf-Zentrale	089/19240

Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung

Ansprechpartner	Rufnummer	E-Mail
Josef Grundner 1. Bürgermeister	08636/5009-10	josef.grundner@ampfing.de
Hauptverwaltung		
Hans Wimmer Geschäftsleitung	08636/5009-12	hans.wimmer@ampfing.de
Brigitte Dirnberger Vorzimmer Bürgermeister	08636/5009-11	brigitte.dirnberger@ampfing.de
Helga Berghammer Personalwesen	08636/5009-25	helga.berghammer@ampfing.de
Karin Eibl Melde- und Passamt, Gewerbeamt, Wahlen	08636/5009-18	karin.eibl@ampfing.de
Christine Pritz Bürgerbüro, Fundamt	08636/5009-17	christine.pritz@ampfing.de
Christine Hudeczek Bürgerbüro	08636/5009-17	christine.hudeczek@ampfing.de
Laura Kneissl Öffentl. Sicherheit und Ordnung, Standesamt, Friedhofswesen, Brand- und Katastrophenschutz	08636/5009-16	laura.kneissl@ampfing.de
Alexandra Kasper soziale Angelegenheiten und Kindertagesstätten	08636/5009-19	alexandra.kasper@ampfing.de
Christian Asang IT - Systemadministrator	08636/5009-66	christian.asang@ampfing.de
Nikolas Sedlaczek IT - Systemadministrator	08636/5009-66	nikolas.sedlaczek@ampfing.de

Carola Weber	08636/5009-40	carola.weber@ampfing.de
Gemeindebücherei		
Berta Heueisen	08636/5009-62	berta.heueisen@ampfing.de
Gemeindearchiv		
Janine Killermann	08636/5009-61	janine.killermann@ampfing.de
Presse und Öffentlichkeitsarbeit		

Finanzverwaltung

Thomas Hell	08636/5009-34	thomas.hell@ampfing.de
Kämmerei, Kultur, Sport, Schulen		
Anita Lutz	08636/5009-35	anita.lutz@ampfing.de
Kämmerei, Kultur, Sport und Schulen		
Nadine Neukum	08636/5009-36	nadine.neukum@ampfing.de
Mitarbeit Finanzverwaltung, Mieten und Pachten		
Verena Bauer	08636/5009-33	verena.bauer@ampfing.de
Gemeindekasse		
Monika Karamanlis	08636/5009-38	monika.karamanlis@ampfing.de
Gemeindekasse		
Rita Krompaß	08636/5009-31	rita.krompass@ampfing.de
Gemeindesteuern, Gebührenabrechnung (Kanal/Wasser) (Mo.-Mi. vormittags, Do. ganztags)		

Bauverwaltung

Alois Wilhelm	08636/5009-13	aloes.wilhelm@ampfing.de
Kommunaler Tiefbau, Straßen- und Verkehrs- wesen, Gewässerschutz		
Thomas Nicklbauer	08636/5009-15	thomas.nicklbauer@ampfing.de
Bauordnungs- und Bauplanungsrecht		
Bernhard Horn	08636/5009-20	bernhard.horn@ampfing.de
kommunaler Hochbau, Gebäudeunterhalt		

Matthias Stachowitz 08636/5009-63 matthias.stachowitz@ampfing.de
kommunaler Hochbau, Gebäudeunterhalt

Alexander Lohr 08636/5009-21 alexander.lohr@ampfing.de
Erschließungsbeiträge,
Herstellungsbeiträge Kanal und Wasser

Sarah Goertz 08636/5009-14 sarah.goertz@ampfing.de
Umweltschutz, Verkehrswesen

Kinderbetreuung

Kindergarten „Isenstrolche“ 08636/ 6948969 kiga-isenstrolche@ampfing.de
Leitung Amélie Rammensee

Kinderkrippe „Isenzwergel“ 08636/6979994 kinderkrippe@ampfing.de
Leitung Stefanie Knorr

Kindergarten Stefanskirchen 08636/6582 kiga-dorfstrolche@ampfing.de
Leitung Manuela Greimel

Kinderhort „Isenkids“ 08636/6967850 kinderhort@ampfing.de
Leitung Alexandra Karamanlis

Katholischer Kindergarten „Nuntius Pacelli“ 08636/482 st-margareta.ampfing@kita.ebmuc.de
Leitung Christina Ober

Mittagsbetreuung der Gemeinde Ampfing 0151/26777313 mittagsbetreuung@ampfing.de
Leitung Angelika Nahrhaft

Ganztagesbetreuung an der Mittelschule 086369/697868 claudia.dornegger@ampfing.de
Leitung Claudia Dornegger

Familienstützpunkt Ampfing 08636/6979571 familienstuetzpunkt@ampfing.de
Stefanie Knorr

Sonstiges

Nachbarschaftshilfe 0151/24024452 kontakt@ampfinger-nachbarschaftshilfe.de
Gabi Hartmetz, Sieglinde Brus

Aus der Gemeindeverwaltung

Neue E-Mailadresse

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie darüber informieren, dass sich unsere E-Mail-Adresse ab sofort geändert hat. Die bisherige Adresse bleibt noch bis zum 30. Juni 2025 aktiv, wird danach jedoch eingestellt.

Die E-Mailadresse der Gemeinde Ampfing ändert sich wie folgt:

- alt: vorname.nachname@ampfing.bayern.de
- neu: vorname.nachname@ampfing.de



Bitte berücksichtigen Sie diese Änderung ab sofort bei Ihrer Kontaktaufnahme mit uns.

Text: Christian Asang, Bild: guilaine auf pixabay.com/de

Aufruf zur Einsendung von Fotos unseres Ortsgebietes

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben schöne Fotos von unserem Gemeindegebiet?

Wir laden Sie herzlich dazu ein, Ihre Aufnahmen mit uns zu teilen, um die Titelseiten des Gemeindeschreibers zu schmücken.

Unter den eingehenden Fotos wählen wir dann ein Titelbild für die nächste Ausgabe aus. Aber keine Sorge, kein Foto bleibt unbeachtet! Denn am Ende des Jahres werden alle eingesandten Fotos als gesammelte Collage im Gemeindeschreiber erscheinen.

Bitte senden Sie Ihre Fotos an janine.killermann@ampfing.de



Text: Janine Killermann

Frag doch mal den Bürgermeister!

Die neue Jugend-Bürgersprechstunde

Hey Kinder und Jugendliche, jetzt seid ihr dran!

Habt ihr Ideen für unsere Gemeinde? Stört euch etwas? Wollt ihr mitreden, mitgestalten oder einfach nur mal eure Meinung loswerden? Dann kommt vorbei zur Jugend-Bürgersprechstunde!

Wann? Jeden ersten Donnerstag im Monat

Wo? Jugendtreff Ampfing

Uhrzeit? 16:00 – ca. 17:00 Uhr

Mit dabei sind Bürgermeister Josef Grundner, Jugendreferentin Otti Gantenhammer – sie hören euch zu und beantworten eure Fragen.

Warum das Ganze?

Weil ihr die Zukunft von Ampfing seid! Wir wollen wissen, was euch bewegt. Habt ihr Ideen? Gibt es Dinge, die euch stören oder die verbessert werden sollten? Dann lasst es uns wissen! Gemeinsam packen wir es an und setzen eure Vorschläge um – denn nur zusammen können wir wirklich etwas bewegen!

Wer kann mitmachen?

Alle Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre – allein, mit Freunden oder als Gruppe. Ihr könnt euch einfach dazusetzen, erzählen oder auch nur zuhören.

Ihr habt vorab Fragen dazu?

Otti Gantenhammer steht euch unter jugend@ampfing.de zur Verfügung.



Also, worauf wartet ihr? Kommt vorbei, stellt eure Fragen und gestaltet Ampfing mit!

Text: Janine Killermann

Stellenangebote in der Gemeinde Ampfing

Mitarbeiter (m/w/d) für den gemeindlichen Bauhof gesucht



Die Gemeinde Ampfing sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen engagierten Mitarbeiter (m/w/d) für den gemeindlichen Bauhof.

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung, idealerweise als Elektriker, Metallbauschlosser, Mechaniker oder Garten- und Landschaftsbauer. Handwerkliches Geschick, eine selbständige und zuverlässige Arbeitsweise sowie Teamgeist und Einsatzbereitschaft – auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten (z. B. Winterdienst) – sind ebenfalls wichtige Voraussetzungen.

Ein Führerschein der Klasse C/CE wäre von Vorteil. Auch eine Mitgliedschaft oder die Bereitschaft zum Eintritt in die Freiwillige Feuerwehr wird begrüßt, insbesondere zur Sicherstellung der Tagesbereitschaft.

Die Gemeinde bietet einen unbefristeten, abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit attraktiver Vergütung nach TVöD, Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt sowie betrieblicher Altersvorsorge. Außerdem profitieren Mitarbeitende von weiteren Extras wie einer betrieblichen Krankenversicherung, Obstkörben, Sportangeboten, Soda-Streams, Mitarbeiterrabatten und 30 Urlaubstagen – plus Heiligabend und Silvester frei.

Bewerbungsschluss ist der 15. Juli 2025. Bewerbungen sind ausschließlich über das Onlineformular auf www.ampfing.de einzureichen.

Ausbildungsplatz 2026 – Verwaltungsfachangestellte*r (m/w/d)



Zum 1. September 2026 bietet die Gemeinde Ampfing einen Ausbildungsplatz zur/zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung „Allgemeine innere Kommunalverwaltung“ an.

Während der dreijährigen Ausbildung erhalten die Auszubildenden einen umfassenden Einblick in die vielseitigen Aufgaben einer modernen Gemeindeverwaltung.

Gesucht werden motivierte Bewerberinnen und Bewerber mit mindestens mittlerem Schulabschluss, guten Leistungen in Deutsch und Mathematik, Interesse an Verwaltungsabläufen und Freude am Umgang mit Menschen.

Die Ausbildung bietet nicht nur eine fundierte fachliche Basis, sondern auch sehr gute Zukunftsperspektiven in einem sicheren Berufsumfeld.

Auch hier ist die Bewerbung ausschließlich über das Onlineformular auf www.ampfing.de möglich.

Alle Details zu den beiden Stellenangeboten und die Bewerbungsmöglichkeiten finden Sie auf unserer Website www.ampfing.de unter „Rathaus/Jobangebote“ oder direkt im Rathaus.

Neue Mitarbeiterin im Bürgerbüro



Mein Name ist Karin Eibl, ich bin 55 Jahre alt und seit Ende des Jahres 2023 mit meiner Familie in Ampfing wohnhaft.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Berchtesgaden und habe meine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Gemeinde Schönau a. Königssee gemacht, in der ich über 30 Jahre tätig war.

Familiäre Veränderungen brachten auch Veränderungen im Beruf mit sich, so dass ich 2018 als Angestellte zur Polizei Waldkraiburg wechselte.

Seit 1. Juni habe ich das Einwohnermelde-, Pass- und Wahlamt der Gemeinde Ampfing übernommen und freue mich sehr über meine neue Aufgabe!

Neue Büchereileitung



Mein Name ist Carola Weber, ich lebe mit meiner Familie in Ampfing.

Seit Kurzem habe ich die Leitung der Gemeindebücherei übernommen – eine Aufgabe, auf die ich mich sehr freue.

Bücher haben mich schon immer begeistert, und ich sehe die Bücherei als einen Ort der Begegnung, des Austauschs und der Inspiration für alle Generationen. Ich möchte dazu beitragen, dass unsere Bücherei ein lebendiger und einladender Treffpunkt bleibt – mit neuen Ideen, Veranstaltungen und natürlich vielen spannenden Büchern.

In meiner Freizeit male ich gerne, bin oft in der Natur unterwegs, sei es beim Wandern oder beim Sport, und genieße die Vielfalt, die unser schöner Ort und seine Umgebung bieten.

Vermietung einer Wohnung in der Flurstraße



In der Flurstraße ist eine Wohnung frei. Die Vergabe erfolgt nach dem Bayer. Wohnraumförderungsgesetz und gewisse Einkommensgrenzen dürfen nicht überschritten werden.

1 Wohnung 1.OG	<p>3-Zimmer mit 76 qm Wohnfläche</p> <p>Mietpreis: auf Anfrage</p> <p>beziehbar: ab sofort</p>	A detailed floor plan of a 3-room apartment on the 1st floor. The plan is outlined in red. It shows a living area with a sofa and coffee table, a kitchen with a sink and stove, and a bathroom with a bathtub, toilet, and sink. There are also two bedrooms, one with a bed and another with a desk. The plan includes doors, windows, and various pieces of furniture.
----------------	--	---

Für nähere Informationen kontaktieren Sie im Rathaus Frau Nadine Neukum, Zimmer: 202

Telefon: 08636 / 5009-36, E-Mail: nadine.neukum@ampfing.de

Modernisierung Fuhrpark Bauhof

Der neue Grillo ist da. Am 9.04.2025 war es soweit, die Fa. EDER hat den neuen Frontmäher geliefert sowie unser Personal eingewiesen.

Das Modell FD 2200 TS ist der höchste Ausdruck an Technologie und Leistungsfähigkeit, die man heutzutage von hydrostatischen Aufsitzmähern mit Sammeln erlangen kann. Er hat 4 permanent angetriebene Räder, Front – Mähdeck, einen geräumigen Grasfangkorb und Hochentleerung.

Mit einer Schnittbreite von 180 cm und einem Fassungsvermögen des Fangkorbes von 1400 l lassen sich große Rasenflächen mit weniger Entleerungen

Mit einem Wenderadius von nur 60 cm wird eine einzigartige Wendigkeit erreicht, wodurch sich der Mäher auch für kleinere Flächen eignet.

Der moderne zuverlässige und leistungsfähige Motor mit geringen umweltverschmutzenden Abgasemissionen gemäß der STAGE 5 Norm, die maximale Stabilität in Hanglagen, der ausgezeichnete Schnitt des robusten Front - Mähdecks sowie ein Sammelsystem, das in der Lage ist, das Mähgut im geräumigen Grasfangkorb zu kompaktieren, sind in der Lage, auch den anspruchsvollsten und auf die Qualität der Arbeit achtenden Grünflächenpfleger mehr als zufrieden zu stellen.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde (Gemeinderat) sowie bei der Fa. EDER ...



Text und Bild: Franz Reichl

Ihr Wasserwerk - Gemeinde Ampfing

Bitte kontrollieren Sie regelmäÙig Ihren Wasserzähler auf dieses Symbol.



Ein Leckage Fehler wird angezeigt, wenn ein ununterbrochener Wasserdurchfluss vom Zähler registriert wird. Dies bedeutet, dass wahrscheinlich eine undichte Stelle an ihrer Haus-installation vorliegt.



Um festzustellen, ob eine Leckage vorliegt, bitten wir Sie, folgende Schritte auszuführen:

- Abstellen aller wasserverbrauchenden Stellen im Haus bzw. Kontrolle, ob diese ganz geschlossen sind.
- Kontrollieren Sie am Wasserzähler, ob der Durchflusswert auf 0,00 L/h steht.

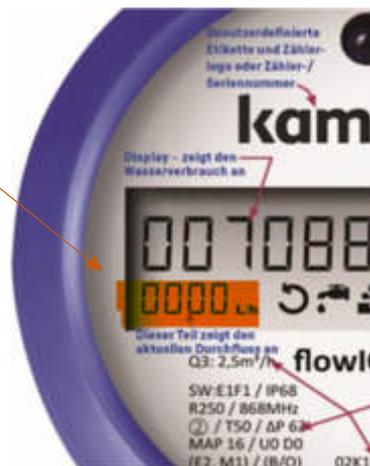
Die Durchflussanzeige finden Sie hier:

Sollte hier nach ein paar Minuten immer noch kein Nullwert angezeigt werden, deutet dies auf eine Undichte hin!

Mögliche Ursachen:

- Defekt am Sicherheitsventil der Heizung
- laufende Toilettenspülung / Enthärtungsanlage

Sollte keine der Möglichkeiten zutreffen, bitten wir Sie, sich mit dem Installateur Ihres Vertrauens in Verbindung zu setzen, damit die Ursache auffindig gemacht werden kann.



Haben Sie Fragen?

Ihre Ansprech-partner sind:

Reinhard Berghammer
(Wassermeister)

Tel: 0151 41974406
wasserwerk@ampfing.de

Alois Wilhelm (Bauamtsleiter)

Tel: 08636 500913
aloes.wilhelm@ampfing.de

Durch Ihre Aufmerksamkeit und regelmäßige Kontrollen können Sie mithelfen, Ihr Geld und unser aller Ressourcen zu sparen.

Mit freundlichen Grüßen - Ihr Wasserwerk

„Ampfing ramd zam“

Gemeinsam für eine saubere Gemeinde

Eine saubere Gemeinde und eine gepflegte Umwelt liegen vielen Bürgerinnen und Bürgern am Herzen. Deshalb folgten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Gruppen und Einzelpersonen dem Aufruf zur Ramadama-Aktion unter dem Motto „**Ampfing ramd zam**“.

Auf Initiative von Umweltreferent Christian Felbinger zogen engagierte Helferinnen und Helfer, ausgestattet mit Müllzangen, Säcken, Schubkarren und sogar Leiterwägen, durch das Gemeindegebiet. Vom achtlos weggeworfenen Kaugummipapier bis hin zu größeren Müllablagerungen an Straßenrändern, Parkplätzen und in der freien Natur: Es gab leider wieder einiges zu tun.

Damit alle Bereiche abgedeckt wurden, organisierte die Gemeinde eine sinnvolle Einteilung der Sammelgebiete. Auch in den Ortsteilen Stefanskirchen und Salmanskirchen beteiligten sich viele Freiwillige, die besonders Straßenränder und zentrale Plätze ins Visier nahmen. Der gesammelte Müll wurde anschließend zum Bauhof gebracht, dort sortiert und fachgerecht entsorgt.

Als kleines Dankeschön für den Einsatz gab es für alle Helfer eine wohlverdiente Brotzeit und Getränke. Bürgermeister Josef Grundner zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Bevölkerung: „Wir sind grundsätzlich eine saubere Gemeinde, aber die Müllberge zeigen jedes Jahr aufs Neue, wie notwendig solche Aktionen sind. Mit „Ampfing ramd zam“ wollen wir vor allem auch das Umweltbewusstsein der Kinder und Jugendlichen stärken.“ Auch Umweltreferent Christian Felbinger betonte: „Der gesammelte Müll macht deutlich, wie wichtig diese Aktion ist. Eigentlich müsste sie mehrmals im Jahr stattfinden. Noch besser wäre es natürlich, wenn jeder von uns etwas achtsamer mit seinem Abfall umgehen würde – damit wäre der Umwelt schon viel geholfen.“

Die Gemeinde Ampfing bedankt sich herzlich bei allen kleinen und großen Helfern für ihren Einsatz. Daumen hoch für ein sauberes Ampfing!



Text: Janine Killermann

Bild: Stettner Rita

Gastfamilien für Schüler aus Lateinamerika gesucht

Die *DJO – Deutsche Jugend in Europa* ist ein gemeinnütziger Jugendverband und organisiert seit fast 50 Jahren erfolgreiche Schüleraustausche mit Schulen aus Lateinamerika. Für die Sommermonate 2025 sucht der Verband wieder engagierte und herzliche Gastfamilien in ganz Deutschland, die einem Jugendlichen aus Brasilien oder Peru für einige Wochen ein Zuhause auf Zeit bieten möchten.

Die Austauschschüler sind zwischen 14 und 16 Jahre alt, lernen Deutsch als erste Fremdsprache und besuchen während ihres Aufenthalts eine Schule am Wohnort der Gastfamilie. Vor ihrer Ankunft nehmen sie an einem Vorbereitungsseminar teil, um gut auf das Leben in Deutschland vorbereitet zu sein.

Zeiträume für die Gastaufenthalte:

- Brasilien / Porto Alegre: 22.06. – 26.07.2025
- Peru / Lima: 30.06. – 26.07.2025

Für viele Familien ist der Austausch eine bereichernde Erfahrung: Man entdeckt die eigene Kultur aus neuen Blickwinkeln und knüpft oft Freundschaften, die über Jahre hinweg halten. Auch ein Gegenbesuch in Lateinamerika ist bei Interesse möglich.

Kontakt und weitere Informationen:

DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V.

Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart

☎ 0711-6586533

✉ gsp@djobw.de

Gerne sendet Ihnen das DJO-Team weitere Informationen, Flyer oder Aushänge zu. Auch eine Veröffentlichung dieses Aufrufs in Pfarrblättern, Vereinsnachrichten oder auf digitalen Schaukästen wird sehr begrüßt.



Bayerisches Landesamt für
Umwelt



Information über das FFH-Artenmonitoring von 2025 bis 2028

Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten (nach Anhang I bzw. II und IV der FFH-RL) von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen (Monitoring). Gemäß Art. 17 der FFH-RL erstellen die Mitgliedstaaten alle sechs Jahre einen Bericht, der die wichtigsten Ergebnisse dieses Monitorings integriert. Die Europäische Kommission bewertet auf der Grundlage dieser Berichte die Fortschritte bei der Verwirklichung in der FFH-RL genannter Ziele.

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhaltungszustand der Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten in Deutschland über ein Stichprobenverfahren zu ermitteln und zu dokumentieren. Das Monitoring der Insekten-, Pflanzen-, Amphibien und Reptilienarten erfolgt in Bayern an festen Stichprobenflächen, die jetzt turnusmäßig wieder untersucht werden müssen. Die Probeflächen können sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen.

In Ihrem Gemeinde- bzw. Stadtgebiet befindet sich mindestens eine Probefläche einer oder mehrerer der genannten Artengruppen. Diese Probefläche soll im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt von **April 2025 bis Oktober 2028** begangen und bewertet werden. Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke.

Zuständig für Kartierungen von Lebensraumtypen und Arten des Offenlands ist das Bayerische Landesamt für Umwelt. Für Wald-Lebensraumtypen und manche Arten ist die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zuständig.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihre untere Naturschutzbehörde beim zuständigen Landratsamt bzw. bei der kreisfreien Stadt zur Verfügung.



Start der Kommunalen Wärmeplanung in Ampfing

Die Gemeinde hat den Startschuss für die Kommunale Wärmeplanung (KWP) gegeben. Diese strategische Planung, die gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Steinbacher-Consult aus Neusäß und mit Unterstützung des Instituts für Systemische Energieberatung erstellt wird, soll den Weg zu einer treibhausgasneutralen Wärmeversorgung bis zum Jahr 2045 aufzeigen.

Zukunft der Wärmeversorgung in Ampfing

Der Wärmeplan wird eine klare Übersicht über den aktuellen und zukünftigen Wärmebedarf, mögliche Energiequellen sowie den Ausbau von Wärmenetzen und Inselbetriebe in Ampfing geben. Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern mehr Planungssicherheit zu bieten und die bestmöglichen Wege zu einer klimafreundlichen und nachhaltigen Wärmeversorgung aufzuzeigen.

Die Gemeinde Ampfing freut sich auf die Zusammenarbeit mit den beteiligten Partnern und die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, um gemeinsam die Klimaziele zu erreichen und eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.

Ablauf der Kommunalen Wärmeplanung

Grob lässt sich die Kommunale Wärmeplanung in vier Phasen einteilen. Eine detailliertere Übersicht gibt die Abbildung 1.

Bestandsanalyse

Erhebung des aktuellen Wärmebedarfs und -verbrauchs, einschließlich der Treibhausgas-Emissionen und der bestehenden Versorgungsstruktur

Potentialanalyse

Ermittlung der Potenziale zur Energieeinsparung und lokal verfügbarer erneuerbarer Energien sowie Abwärmepotentiale

Zielszenario

Entwicklung eines Szenarios zur Deckung des zukünftigen Wärmebedarfs mit erneuerbaren Energien, um eine klimaneutrale Wärmeversorgung bis 2045 zu erreichen

Wärmewendestrategie

Formulierung eines Transformationspfads mit konkreten Maßnahmen, Umsetzungsprioritäten und einem Zeitplan für die kommenden Jahre



Abbildung 1: Die Erstellung des Kommunalen Wärmeplans als rollierender Prozess (Quelle: KWW)

Wie wird die Öffentlichkeit einbezogen?

Die Zwischenergebnisse aus der Bestands- und Potentialanalyse werden im Internet veröffentlicht. Hierbei werden gerne alle Fragen und Anmerkungen beantwortet. Außerdem werden die Pläne nach den vorläufigen Ergebnissen der Zielszenarien ausgelegt, damit diese gesichtet und Stellungnahmen abgeben werden können. Die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit werden soweit möglich und sinnvoll im Zielszenario und der Umsetzungsstrategie berücksichtigt. In diesem Rahmen sind zwei öffentliche Gemeinderatssitzungen geplant, um die vorläufigen Ergebnisse zu präsentieren und die Stellungnahmen anzuhören und aufzubereiten. Zum Abschluss werden die Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung im Rahmen einer Informationsveranstaltung vorgestellt und im Internet veröffentlicht.

Förderung und Unterstützung

Die Ampfinger Wärmeplanung wird durch die Kommunalrichtlinie gefördert (Förderkennzeichen 67K27882) mit einer Förderquote von 90 Prozent. Weitere Informationen zum Programm sind auf der Webseite der Gemeinde Ampfing verfügbar.

<https://www.ampfing.de/wohnen-leben/energie-und-klimaschutz/>

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte zur Senkung der Treibhausgasemissionen. Diese Projekte reichen von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen und tragen maßgeblich zum Klimaschutz vor Ort bei.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

M.Sc. Katharina Zeiser

Institut für Systemische Energieberatung GmbH

Ampfinger Dorffest 2025

Am Samstag, 2. August 2025, heißt es ab 17.00 Uhr wieder: „Platz nehmen!“ – denn dann laden wir herzlich zum traditionellen Dorffest mitten in Ampfing ein.

Die ersten Vorbereitungen laufen bereits im Hintergrund, auch wenn die genauen Details erst bei der Vorbesprechung mit den Vereinen abgestimmt werden. Aber die Vorfreude ist jetzt schon groß – und eines ist sicher: Es wird wieder ein geselliger Abend mit vielen bekannten Gesichtern, kulinarischen Genüssen und guter Stimmung!

Und wie jedes Jahr stellt sich auch heuer wieder die große Frage: Wie wird das Wetter?

Ein bisschen Regen gehört beim Dorffest ja fast schon zur Tradition – das schreckt uns Ampfinger nicht ab! Sollte jedoch tatsächlich ein Gewitter angesagt sein, werden wir natürlich rechtzeitig gemeinsam mit den beteiligten Vereinen eine Entscheidung treffen.

Einen Ersatztermin wird es allerdings nicht geben – der organisatorische und finanzielle Aufwand wäre schlicht zu hoch. Wir bitten hier um Verständnis – und hoffen natürlich, dass der Wettergott es gut mit uns meint.



**Termin vormerken,
gute Laune einpacken –
und dann sehen wir uns am 2. August
auf dem Dorffestplatz!**

Text: Janine Killermann

Auf die Sättel, fertig, los!

STADTRADELN 2025 in Ampfing

Liebe Ampfingerinnen und Ampfinger,

ab dem 23. Juni startet die Aktion STADTRADELN – und wir laden alle herzlich ein, mitzumachen!

Egal, ob mit dem E-Bike, dem klassischen Fahrrad oder dem Pedelec – jeder Kilometer zählt, den Sie in den nächsten drei Wochen zurücklegen. Ob zur Arbeit, zur Schule, beim Einkaufen oder bei einer schönen Fahrradtour durch unsere herrliche Landschaft – gemeinsam können wir viel bewegen und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

So funktioniert's:

Melden Sie sich einfach unter <https://www.stadtradeln.de/ampfing> an, treten Sie einem bestehenden Team bei oder gründen Sie ein eigenes Team mit Freunden, Familie oder Kolleg*innen.

Es gibt auch Preise zu gewinnen:

Für die besten Teams und Einzelradler in verschiedenen Kategorien haben wir kleine Überraschungen vorbereitet.

Seien Sie dabei – radeln Sie mit uns für mehr Klima- und Umweltschutz in Ampfing! Vom 23. Juni bis 13. Juli geht's los.

Wir freuen uns auf viele aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer!



Text: Janine Killermann

Rückblick Ampfinger Volksfest 2025

Nach dem tollen Erfolg im letzten Jahr hieß es auch 2025 wieder:

„Auf geht’s zum Ampfinger Volksfest!“

Mittwoch:

Los ging es am Mittwoch, den 28.05.2025, mit dem traditionellen Volksfestauszug. Gemeinsam mit den Vereinen, den Honoratioren und den Bürgermeistern aus den Nachbargemeinden zogen wir mit der Ampfinger Blasmusik und feierlich geschmückten Kutschen zum Festplatz. Der Tag stand nicht nur im Zeichen der Vereine, sondern auch ganz im Sinne der guten Nachbarschaft – ein herzliches Dankeschön an alle Gäste aus den umliegenden Gemeinden!



Natürlich durfte auch die traditionelle Verlosung nicht fehlen – möglich gemacht durch unsere zahlreichen Sponsoren, bei denen wir uns an dieser Stelle ganz besonders bedanken möchten. Zu gewinnen gab es wieder viele attraktive Preise: von Bier- und Essensmarken über Gutscheine, Fischmarken, Geschenkkörbe bis hin zu Rundflügen und Landtagsfahrten.



Nach dem offiziellen Teil sorgten die Heubodn Blasn im Festzelt für grandiose Stimmung und verwandelten den Abend in ein echtes Highlight. Ihre mitreißende Musik, die gute Laune und die großartige Atmosphäre machten den ersten Volksfesttag zu einem unvergesslichen Start in die Festwoche – besser hätte es nicht losgehen können!

Donnerstag:

Am Donnerstag hieß es dann: Ein Hoch auf unsere Väter! Zum Vatertag hatten wir dieses Jahr etwas Besonderes geplant – das erste Vatertags-Maßkrugstemmen. Für die Zuschauer war es ein tolles Ereignis und auch für uns war es schön zu sehen, wie gut das ankam. Deshalb freuen wir uns schon darauf, dass Maßkrugstemmen in den nächsten Jahren fortzusetzen. Neben Ruhm und Ehre gab's für die besten drei natürlich auch Biermarken – denn, was wäre ein Wettkampf ohne den passenden Preis? Am Abend sorgten die „D'Moosner“ mit ihrem Programm für großartige Stimmung – von „Bobfahren“ bis zum Tanzen auf den Bänken war alles dabei.



Freitag:

Am Freitag kamen unsere örtlichen Betriebe, Mitarbeiter und Landwirte zusammen, um bei der Musik von „Greadoia“ den Feierabend gebührend zu genießen. Die Weißbierbar war natürlich wieder ein beliebter Treffpunkt – da ging ordentlich was!



Samstag:

Der Samstag begann traditionell mit dem Seniorenmittagstisch. Nachdem es im letzten Jahr ein paar Startschwierigkeiten gab, lief diesmal alles wie am Schnürchen. Es war uns eine Freude, unsere Seniorinnen und Senioren in diesem Jahr wieder zufrieden und ohne lange Wartezeiten bewirten zu dürfen.



Am Nachmittag stand dann das beliebte Schweppermann-Pferderennen auf dem Programm, das erneut von unserem Schirmherrn, Erstem Bürgermeister Josef Grundner und Organisatorin Sabine Grundner durchgeführt wurde. Bei der anschließenden Preisverleihung war die Stimmung genauso ausgelassen wie beim Rennen selbst – musikalisch untermalt von der Band „Manjana“, die das Zelt zum Beben brachte.



Sonntag:

Am Sonntag ging's dann weiter mit dem Schafkopfturnier, bei dem sich viele Spielbegeisterte spannende Partien lieferten. Am Abend wurde es dann modisch: Die Kraiburger Garde und „Stoiber Trachten“ präsentierten eine mitreißende Modenschau – ein echtes Highlight!



Montag:

Der Montag gehörte ganz den Kindern: Beim Kindervolksfestzug marschierten viele strahlende Kinder gemeinsam mit Bürgermeister Josef Grundner, Zweitem Bürgermeister Günter Hargasser, Jugendreferentin Otti Gantenhammer und dem Zauberclown Manuela ins Festzelt. Trotz des etwas durchwachsenen Wetters war die Stimmung hervorragend. Ermäßigte Preise bei den Fahrgeschäften sorgten zusätzlich für große Freude. Den stimmungsvollen Abschluss bildete das traditionelle Kesselfleischessen, begleitet von der Ampfinger Blasmusik und – als krönender Höhepunkt – ein spektakuläres Feuerwerk.



Ein herzliches Dankeschön an euch alle!

Was dieses Volksfest zu etwas ganz Besonderem gemacht hat, wart ihr – unsere Bürgerinnen und Bürger! Nur durch eure großartige Unterstützung, eure Begeisterung und euer zahlreiches Erscheinen konnten wir auch in diesem Jahr wieder ein solches Fest feiern. Ohne euch wäre das Volksfest nicht das, was es war: ein absoluter Hammer!

Ein riesiges Dankeschön geht auch an unsere Festwirte, die wieder einmal großartige Arbeit geleistet und für das leibliche Wohl und die perfekte Stimmung gesorgt haben – danke, danke, danke!

Wir freuen uns schon jetzt auf das Ampfinger Volksfest 2026 –

mit euch, für euch und dank euch!

Text und Bilder: Janine Killermann

Fundamt

Unser Fundbüro registriert und verwahrt Fundsachen aus unserem Gemeindegebiet, die von ehrlichen Finder*innen abgegeben werden. Alle abgegebenen Fundsachen werden von der Gemeinde Ampfing online erfasst. Nachfolgend stellen wir einen aktuellen Auszug der abgegebenen Gegenstände vor, Details können online über www.ampfing.de > Rathaus/Politik > Fundbüro abgefragt werden:

Fundsache	Fundzeit	Fundort
Brosche, Anhänger, Manschettenknöpfe	28.05.2025	Volksfestplatz
Ring	28.05.2025	Volksfestplatz
Kopfbedeckung (Mütze, Haube, Hut, ...)	28.05.2025	Volksfestplatz
Einzel-Schlüssel	28.05.2025	Volksfestplatz
Sonstige Ausweise, Dokumente, Plastikkarten	28.05.2025	Volksfestplatz
Smartwatch	28.05.2025	Volksfestplatz
Sonnenbrille	28.05.2025	Volksfestplatz
Schlüsselbund ohne Fahrzeugschlüssel	05.06.2025	Brücke an der Isen
Einzel-Schlüssel	30.05.2025	beim EDEKA Parkplatz ganz hinten neben Fußweg Unterführung
Einzel-Fahrzeugschlüssel	22.05.2025	Im Sportstadion Ampfing vor dem Verkaufswagen
Einzel-Schlüssel	17.05.2025	Parkplatz vor der Stoff-Truhe und VR-Bank
E-Scooter	15.05.2025	An der "Grünen Lagune"
Schlüsselbund ohne Fahrzeugschlüssel	14.05.2025	Spielplatz Wimpasinger Feld
Optische Brille, Korrekturbrille	09.05.2025	Auf dem Fußweg
Armband, Fußkette	08.05.2025	im Briefkasten der Gemeinde Ampfing
Halskette	14.04.2025	An der Brücke am Ortsende
Ohring, Ohrstecker, Piercing	25.03.2025	Bürgerbüro

Stand: 16.06.2025

Die Fundgegenstände können im Fundamt im Bürgerbüro, Zimmer E04 besichtigt bzw. abgeholt werden.



Informationen zum Umweltschutz

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Wochentag	Uhrzeit
Dienstag	17:00 - 19:00
Freitag	15:00 – 18:00
Samstag	09:00 – 12:00

Sperrmüll Entsorgungstermine 2025

Abfuhrtermine	Annahmeschluss im Landratsamt Mühldorf (Färberstr. 1, Mühldorf)
19.08.2025 – 29.08.2025	25.07.2025, 10:00
16.09.2025 – 25.09.2025	29.08.2025, 10:00
14.10.2025 – 23.10.2025	26.09.2025, 10:00

Die Anmeldungen müssen zum jeweiligen Annahme-Termin in der Abfallwirtschaft im Landratsamt Mühldorf a. Inn eingegangen sein, sonst gehen diese in die folgende Sammeltour.

Abholung des Sperrmülls nur mit Sperrmüllscheck!

Den Sperrmüllscheck erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Ampfing, Erdgeschoss -Bürgerbüro-, gegen eine Gebühr von 30,00 €. Hiermit können Sie max. 3 cbm Sperrmüll entsorgen.

Problemmüllsammlung 2025

Fast jeder von uns hat in seinem Haushalt giftige Stoffe, wie z.B. ausgebrannte Leuchtstoffröhren, Lackreste vom letzten Fensterstreichen, ölhaltige Abfälle. Diese sogenannten Problemfälle gehören auf keinen Fall in die Mülltonne, denn sie sind schon in kleineren Mengen für die Umwelt schädlich. Nächster Termin 20.10.2025 Werkstoffhof Ampfing.

Freie Sicht für Verkehrsteilnehmer

An vielen Stellen wachsen Bäume, Sträucher oder andere Anpflanzungen auf Anliegergrundstücken in öffentliche Straßen und Gehwege hinein. Manche Anpflanzungen versperren die Sicht auf Einmündungen, Verkehrszeichen, Ampelanlagen und beeinträchtigen so die Verkehrssicherheit. Um diese Gefahren abzuwenden, bittet die Gemeinde alle Grundstücksbesitzer eindringlich, den Bewuchs, der in den Straßenraum hineinragt, auszulichten. Auch Hecken müssen bis auf die Grundstücksgrenze zugeschnitten werden. Das sogenannte „Lichtraumprofil“ ist freizuhalten. Der lichte Raum muss über Gehwegen mindestens 2,50 m breit und über die Fahrbahnen mind. 4,50 m hoch sein.



Digitalisierungsecke

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Digitalisierung hält Einzug in alle Lebensbereiche. Manchen gefällt das, manchen weniger. Manchen geht es zu schnell, anderen viel zu langsam. Aber unumstritten ist, dass sich mit der Digitalisierung neue Möglichkeiten eröffnen, die bisher nicht umsetzbar waren.

Wir nutzen die Gelegenheit und stellen an dieser Stelle regelmäßig Themen rund um die Digitalisierung in und um die Verwaltung vor. Thema dieser Ausgabe:

Mängelmelder

Die Straßenbeleuchtung in Ihrer Straße ist defekt, auf einer Straße befindet sich ein Schlagloch, ein Straßenschild ist umgefahren oder Sie möchten illegal abgelagerte Abfälle melden?

Mit dem „Mängelmelder“ auf unserer Homepage hat jede Bürgerin und jeder Bürger die Möglichkeit, Meldungen an die Gemeindeverwaltung weiterzugeben. Am schnellsten geht das mit einem Smartphone, hier können Sie auch gleich ein Foto des Schades mit hochladen.

Interessiert? Dann werfen Sie doch mal einen Blick rein: www.ampfing.de > Rathaus > Mängelmelder. Wir danken an dieser Stelle der Bayernwerk Netz GmbH, die uns diesen Service kostenlos zur Verfügung stellt.

Natürlich besteht weiterhin die Möglichkeit, Meldungen telefonisch über die 08636/5009-0, via E-Mail an poststelle@ampfing.de oder persönlich an uns weiterzugeben.



Text: Christian Asang

Kinderbetreuung

Kinderkrippe Isenzwergerl

Müllsammelaktion 2025

Auch die Kinderkrippe nahm an der Aktion „Ampfinger ramd zam“ teil. Trotz Kälte und immer wieder leichtem Regen, waren die Kinder mit ihren Eltern sehr eifrig am Suchen, um den Müll zu entsorgen und rund um die Krippe die Wege sauber zu machen. Die Kinder haben sich die Tage vorher bereits viel mit dem Thema Müll beschäftigt, haben ein Verständnis für Müllentsorgung und Mülltrennung bekommen und sich mit dem Beruf der Müllabfuhr auseinandergesetzt.



Kibaza – Online Flohmarkt

Kibaza geht in die nächste Runde. Dieses Mal organisiert der Elternbeirat einen Sommer-Flohmarkt. Ab 01. Juli können alle interessierten Verkäufer ihre Klamotten, Spielsachen und Co. online einstellen und die Käufer nach Lust, Zeit und Laune darin stöbern und kaufen.



Online-Basar für Kindersachen
Elternbeirat Kinderkrippe Isenzwergerl
Ampfing

BASAR

KIBAZA

Online stöbern:
01.07.2025 07:00 Uhr - 13.07.2025 22:00 Uhr

Abholung:
19.07.2025 09:30 Uhr - 12:00 Uhr

Mehr Infos findet ihr unter
www.kibaza.de/ampfing

Ab 10 € Umsatz, 15% Verkaufsgebühr
Die Einnahmen kommen den Kindern der Kinderkrippe zugute

Ein neuer Maibaum für die Kinderkrippe

Mit großer Vorfreude bereiteten sich die Kinder der Kinderkrippe auf ihr Maifest vor. Tage zuvor wurde gebastelt, gemalt und geprobt – im Mittelpunkt stand der selbst gestaltete Maibaum, den die Kinder geschmückt hatten. Doch ein Tag vor dem Fest der Schock: Der Maibaum war verschwunden!

Die Aufregung war groß – wo konnte er nur sein? Dank aufmerksamer Zeugen konnte der „Diebstahl“ schnell aufgeklärt werden: Hans Limbrunner hatte ihn am Vorabend heimlich abgeholt. Am Festtag dann die Überraschung – unter großem Jubel der Kinder fuhren Hans und seine Kollegen aus dem Bauhof auf einem Bulldog ein und hatten auf dem Anhänger den Maibaum dabei. Nach kurzer „Verhandlung“ wurde der Baum feierlich zurückgegeben und an seinem Platz aufgestellt.

Die Kinder stimmten ein Mailed an und eröffneten damit das bunte Fest. Zahlreiche Spielstationen luden zum Mitmachen ein: Lebkuchenherzen wurden verziert, beim Entenangeln und Nagelstock-Hammern war Geschick gefragt und wer Lust hatte, konnte sich einen eigenen Haarkranz basteln. Für eine besondere Stimmung sorgte der Auftritt des Trachtenvereins Ampfing.

Der Elternbeirat sorgte für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen und gegrillten Würstelsemmeln. Es war ein rundum gelungenes Fest - und dank des unerwarteten „Maibaum-Krimis“ wird dieses Maifest sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



Text und Bilder: Andrea Prametsberger

Kindergarten Isenstrolche

Elternhospitation – „Ich zeige dir, wie ich spiele und lerne“



Im April luden wir die Eltern herzlich dazu ein, im Rahmen unserer Hausöffnung zu hospitieren. Interessierte Elternteile konnten sich dafür anmelden und eine Stunde lang Einblicke in unseren Kindergartenalltag gewinnen.

Für die Kinder war dies ein ganz besonderer Moment: Stolz führten sie ihre Eltern durch den Kindergarten und zeigten, was ihnen Freude macht – sei es beim Spielen, Lernen oder Entdecken.

Kuko- neues Spielzeug

Wir haben ein neues Spielzeug. Das KuKo-Konzept erlaubt eine Vielzahl an Spielvarianten. Es ist ein offenes Spielkonzept, das entwickelt wurde, um möglichst viele Aspekte der kindlichen Entwicklung abzudecken und darüber hinaus auch viele Altersstufen anzusprechen.



Besuch beim Ampfinger Flugplatz – Forscher unterwegs in der Luftfahrtwelt



Unsere kleinen Forscher*innen durften einen ganz besonderen Ausflug machen: Es ging zum Flugplatz in Ampfing!

Dort wurden sie herzlich von Herrn Baumann empfangen, der ihnen mit viel Engagement und kindgerechtem Wissen die faszinierende Welt des Fliegens näherbrachte.

Neben spannenden Informationen über Flugzeuge erfuhren die Kinder auch viel über die Tiere, die auf der Start- und Landebahn leben – ein tolles Beispiel für die Verbindung von Technik und Natur!

Ein besonderes Highlight: Alle Kinder durften in ein echtes Flugzeug steigen und den Tower aus nächster Nähe erleben.

Mit strahlenden Augen und vielen neuen Eindrücken kehrten unsere Forscher*innen zurück – ein unvergesslicher Tag!

Ampfing ramd zam: Unsere Vorschulkinder räumen auf!

Unsere Vorschulkinder haben sich auf den Weg zur Isen gemacht – aber nicht zum Spielen, sondern um Gutes zu tun! Mit viel Engagement sammelten sie entlang des Weges Müll auf. Besonders viele Flaschen und Plastikverpackungen wurden entdeckt und eingesammelt. Wir sind stolz auf unsere kleinen Umweltheld*innen!



Kulturtage im Kindergarten – Vielfalt erleben und genießen

In unserem Kindergarten sind viele verschiedene Kulturen vertreten – und das feiern wir!

Im Rahmen unserer Kulturtage hatten die Kinder die Aufgabe, zu Hause ihre Herkunftsflaggen auszumalen und zum gemeinsamen Morgenkreis mitzubringen.

Ein besonderes Highlight war unser internationales Buffet, das an einem Vormittag stattfand. Die Familien haben mit viel Liebe Köstlichkeiten aus ihren Heimatländern mitgebracht. Dabei entstanden spannende Geschmackserlebnisse aus aller Welt – unter anderem:

- Weißwürste mit Brezen und süßem Senf
- Schwedische Zimtschnecken
- türkische Wurst (Sucuk)
- eine südafrikanische Süßspeise
- Frühlingsrollen aus Vietnam
- Burek aus Serbien
- Tunesisches Gebäck
- Fladenbrot aus Ägypten mit herzhaftem Aufstrich



**Die Kinder konnten viel Neues entdecken, probieren und dabei die Vielfalt unserer Gemeinschaft hautnah erleben.
Ein herzliches Dankeschön an alle Familien.**

Text und Bilder: Amelie Rammensee

Katholischer Kindergarten „Nuntius Pacelli“

Fasching im Kindergarten



Zum ersten Mal in diesem Jahr veranstaltete unser Elternbeirat für die Familien unserer Einrichtung einen Familienfasching im Pfarrheim. Hierzu wurden verschiedene Leckereien vorbereitet und auch bunt gemischte Faschingspiele hatten die Elternbeiratsmitglieder für die Gäste im petto.

Es wurde eine Polonaise gemacht, Limbo getanzt und sich zu anderen Bewegungsliedern auf oder vor der Bühne bewegt. Natürlich durfte es nicht fehlen, dass alle Kinder ihre Kostüme vorstellten. Die Eltern machten einen Händetunnel und die Kinder konnten hindurch laufen. Auch beim Schwungtuch wurden viele Hände benötigt.

Rundum waren es schöne, ereignisreiche Stunden, bei denen die Kinder viel erlebt haben und ausprobieren durften. Auch für die Eltern war es ein sehr kurzweiliger Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Wie jedes Jahr bekommen wir leckere Krapfen zum Fasching gesponsert. Auch in diesem Jahr war es wieder so weit. Diesmal erklärte sich die Firma Elektro Schindler & Denk GmbH aus Ampfing bereit und brachte uns in der Faschingswoche die Krapfen persönlich vorbei.

Die Kinder ließen sich die Krapfen schmecken und man konnte den ein oder anderen weißen Mund in der Einrichtung entdecken.

Vielen Dank für die süße Spende an Elektro Schindler & Denk GmbH!



Vom Küken zum Ei



schnell die Tiere geworden sind.

Am 12.03.25 startete das Projekt vom „Ei zum Küken“ in unserer Einrichtung. Dabei befüllten wir mit den Kindern den Brutautomaten (Bruja), welcher von Frau Schwenk zur Leihe stand. Die Kinder erfuhren viel Wissenswertes zum Thema Huhn, Hahn und Küken, ehe sie am 10. Tag des Brutvorganges zum ersten Mal das Küken im Ei als Embryo sehen konnten. Wir schierten die Eier, wobei aufgeregt erste Bewegungen im Ei wahrgenommen werden konnten. Als der Schlüpftag näher rückte, besorgten wir noch ein Kükenstarter-Futter in Peitzabruck, bei Herrn Sax, indem wir einen Ausflug mit dem Gemeindebus zur Mühle machten. Endlich war es so weit, am 01.04.25 erblickte das erste Küken das Licht der Welt, welchem noch weitere acht folgen sollten. Die Kinder bestaunten, wie zuerst ein Loch im Ei zu sehen war, später sich das Küken aus dem Ei drückte. Über die Osterferien durften sie zuhause bei Tobi wachsen, wo bereits Hühner vorhanden waren. Die mittlerweile groß gewordenen Jungtiere besuchten am 16.05.2025 erneut den Kindergarten. Die Kinder staunten, wie groß und

Ein herzliches Dankeschön gilt allen beteiligten Spendern, die das Projekt erst ermöglicht haben. Bei Ingrid Niedermeier aus Eggersdorfen für die befruchteten Eier, Alexandra Schwenk für den vollautomatischen Brutautomaten und bei Familie Sax für das Kükenfutter.



Umzug in den Neubau

Nach langen 2 Jahren und 8 Monaten Bauzeit und aufgeteilt auf 2 Standorten war es nun endlich so weit. Die Kinder und das Personal durften alle zusammen in das neue Gebäude unserer Einrichtung ziehen.

Somit hieß es vor den Osterferien „Packen für den Umzug“. In den Wochen davor wurde in den Gruppen abdekoriert, aussortiert und überlegt, was mit in den Neubau genommen wird. Die Kinder halfen fleißig mit und durften natürlich viele Sachen/Basteleien mit nach Hause nehmen.

In der ersten Osterferienwoche war die Einrichtung dann wegen Umzug geschlossen, wobei das Personal eingespannt war, Kisten ein- und auspacken. Unterstützung bekamen wir dabei von einer Umzugsfirma, die uns die wenigen Möbel sowie über 200 Kisten schleppte.

Nachdem nun die Sachen im neuen Gebäude verstaut waren und die Einrichtung bereit für die Kinder war, konnten nach den Osterferien alle Kinder mit ihren Familien das neue Gebäude begutachten und erkunden. Nun hieß es für alle, sich wieder an 4 Gruppen, also an doppelt so viel Kinder und Personal zu gewöhnen, wobei dies nur Positives mit sich brachte. Neue Freundschaften entstehen, mehr Spielkameraden stehen zur Verfügung, Absprachen zwischen dem Personal sind schneller gemacht und das Material ist nur noch an einem Ort gelagert.

Der Name der Einrichtung hat sich ebenso geändert, ab sofort heißen wir wie die Kirchenstiftung, St. Margareta.

Auch die Abläufe wurden bereits in dem neuen Gebäude etwas umgestaltet. So können die Kinder nun zu bestimmten Zeiten die anderen Gruppen besuchen sowie alle thematischen Nebenräume (wie z.B. der Kreativraum, in dem sich alles um Malen, Basteln und Gestalten dreht) erkunden und darin aktiv werden. Der Ablauf vom Mittagessen wurde vom Standort Hort nun für alle 4 Gruppen übernommen, sodass die Kinder selbstständig in den Speisesaal gehen und dort das Mittagessen zu sich nehmen können, je nachdem, wann sie Hunger haben.

Ab September wird dann auch in der eigenen Einrichtung frisches Mittagessen gekocht sowie die Brotzeit für alle Kinder zubereitet.

Eine große Einweihungsfeier mit Tag der offenen Tür ist für den Herbst geplant.

Das alte Gebäude wird bereits abgerissen, damit an dieser Stelle der neue Parkplatz entstehen kann. Auch der Garten nimmt schon immer mehr Gestalt an und die Kinder schauen gespannt zu, wie sich jeden Tag etwas verändert.



PIC·COLLAGE

KINDER FLOHMARKT

SCHWEPPERMANNHALLE
AMPFING

SAVE THE DATE

12.10.2025

Unverbindliche Voranzeige. Weitere Infos folgen in Kürze.
Veranstalter: Elternbeirat des Kindergarten Nuntius Pacelli.

Text und Bilder: Christina Ober

Kindergarten Dorfstrolche Stefanskirchen

Konzeptschwerpunkt:

Naturerfahrung, Nachhaltigkeit, Achtsamkeit, Entspannung und Kinderyoga



Der Kindergarten Dorfstrolche in Stefanskirchen freut sich, Euch in diesem Bericht einige schöne Neuigkeiten und Highlights aus dem vergangenen Zeitraum zu präsentieren.

Zunächst möchten wir die großzügigen Spenden hervorheben, die unsere Einrichtung in den letzten Wochen erhalten hat. Die Pfarrei Stefanskirchen hat uns mit einem Teilerlös aus dem Fastenessen unterstützt und dabei 50 Euro gespendet. Diese freundliche Geste hilft uns, die pädagogische Arbeit und die Ausstattung unseres Kindergartens weiter zu verbessern.

Zudem hat der Dartclub Woipatinga den Kindern ein besonderes Geschenk gemacht: Einen Traktor mit Anhänger für den Garten. Dieses Spielzeug bereichert unser Außengelände und bietet den Kindern viel Spaß beim Spielen und Lernen im Freien. Wir danken dem Dartclub ganz herzlich, allen voran Familie Kienzl, die als Kindergarteneltern diese Spende ermöglicht haben.



Ein weiteres Highlight war das gemeinsame Osterfest, das wir heuer zusammen mit beiden Gruppen gefeiert haben. Dabei stand im Vorfeld auch das Thema Bienen im Mittelpunkt unseres Gruppengeschehens. Die Kinder erfuhren viel

Interessantes über die fleißigen Insekten, ihre Bedeutung für die Natur und die Honigproduktion. Es war schön zu sehen, wie begeistert die Kleinen bei den Aktivitäten mitgemacht haben.



Natürlich feierten wir im Turnraum noch gemeinsam das Osterfest und erzählten die Ostergeschichte. Danach gab es ein leckeres Osterbuffet, welches mit Osterlamm, Osterfladen etc. von den Eltern ergänzt wurde. Danke nochmal dafür.

Zum Abschluss überraschte uns der Osterhase mit einem kleinen Ostergeschenk.

Ein besonderes Erlebnis war auch unser Wandertag nach Salmanskirchen zum Spielplatz. Trotz des etwas längeren Weges haben die jüngsten Kinder die Herausforderung gemeistert und hatten großen Spaß beim Klettern, Rutschen und Spielen im Freien. Solche Ausflüge fördern nicht nur die Bewegungsfreude, sondern auch den Gemeinschaftssinn und die Naturverbundenheit unserer Kinder



Der Kindergarten Dorfstrolche ist stolz auf die vielfältigen Aktivitäten und die Unterstützung aus der Gemeinde. Wir danken allen Spendern und Helfern, die dazu beitragen, dass unsere Kinder eine schöne und lehrreiche Zeit bei uns erleben dürfen.

Text und Bilder: Manuela Greimel

Fachdienst für Einzelintegration

„Gemeinsam spielen, gemeinsam wachsen“

Inklusion im Fokus:

Fachdienst in den Kindergärten Isenstrolche und Dorfstrolche Ampfing fördert Vielfalt und Chancengleichheit

„Kinder sind wie Schmetterlinge im Wind.

Einige können höher fliegen als andere,

aber jeder Einzelne fliegt so gut er kann.

Jeder Einzelne ist verschieden.

Jeder Einzelne ist schön.

Jeder Einzelne ist etwas ganz Besonderes. (S. Lutzbauer)“

Die Kindergärten Isenstrolche in Ampfing und Dorfstrolche in Stefanskirchen setzen ein starkes Zeichen für Inklusion und individuelle Förderung. Mit ihrem Fachdienst für Einzelintegration bieten sie Kindern mit unterschiedlichsten Bedürfnissen eine liebevolle und gezielte Unterstützung, um ihre Entwicklung bestmöglich zu fördern.

In den beiden Einrichtungen werden Kinder betreut, die unter anderem an Autismusspektrumstörung, Hörbeeinträchtigungen, sozial-emotionalen Defiziten oder Sprachentwicklungsstörungen leiden. Ziel ist es, jedem Kind die bestmöglichen Voraussetzungen für den Start in die Schule zu schaffen und gleichzeitig eine inklusive Gemeinschaft zu fördern, in der sich alle Kinder wohl und akzeptiert fühlen.

Die Arbeit erfolgt in kleinen Gruppen und durch individuelle Einzelförderung. So können die Fachkräfte gezielt auf die jeweiligen Bedürfnisse eingehen und die Kinder entsprechend ihrer Fähigkeiten fördern. Dabei steht nicht nur die Vorbereitung auf die Schule im Mittelpunkt, sondern auch das soziale Miteinander und die Integration im Alltag.

Kinder mit Entwicklungsdefiziten werden aktiv in die Gruppen integriert und erhalten die Unterstützung, die sie benötigen, um sich sicher und geborgen zu fühlen.

Unterstützt wird Frau Greimel, die den Fachdienst in beiden Kindergärten leitet, von Frau Perzlmeier aus dem Kindergarten Isenstrolche. Gemeinsam koordinieren sie Fördermaßnahmen und sorgen dafür, dass die Kinder individuell gefördert werden. Förderschwerpunkte werden besprochen, Elterngespräche werden gemeinsam vorbereitet. Frau Perzlmeier steht im Kindergarten Isenstrolche als sogenannte „X-Faktor“-Kraft dem Team zusätzlich zur Seite. Sie ist flexibel einsetzbar und kann die Kinder im Laufe der Woche zusätzlich fördern, um noch gezielter auf ihre Bedürfnisse einzugehen und so das Team unterstützen.

Das Engagement aller Fachkräfte in den Einrichtungen und die enge Zusammenarbeit mit den Eltern tragen dazu bei, dass die Kinder in den Kindergärten Isenstrolche Ampfing und Dorfstrolche Stefanskirchen eine inklusive Umgebung erleben, in der Vielfalt als Stärke gesehen wird.

Damit setzen die Einrichtungen ein wichtiges Zeichen für eine inklusive Gesellschaft, in der jedes Kind die Unterstützung erhält, die es braucht, um sein volles Potenzial zu entfalten.

Manuela Greimel, Fachdienst für Einzelintegration

Kinderhort Isenkids

Kreative Osterzeit im Kinderhort Isenkids

Die Osterferien im Kinderhort standen ganz im Zeichen von Kreativität und Frühlingsfreude. Mit viel Begeisterung machten sich die Kinder ans Werk: Es wurden nicht nur Ostereier bunt gefärbt, sondern auch eigene Osterkerzen gestaltet.

Ob mit Wachsplatten, den eigenen Händen oder kleinen Deko-Elementen – jedes Kind konnte seiner Fantasie freien Lauf lassen. So entstanden viele einzigartige Kerzen und farbenfrohe Eier, die als schöne Erinnerungen mit nach Hause genommen wurden. Die gemeinsamen Bastelstunden sorgten für gute Stimmung, stärkten das Wir-Gefühl und machten die Osterzeit für alle zu etwas ganz Besonderem.



Das gibt es über mich zu sagen....

Ich heiße:

Ich gehe in folgende Klasse: 

So alt bin ich: 

Hier wohne ich: 

Mein Geburtstag ist am: 

So groß bin ich: 

Mein Lieblingsessen: 

Meine Augenfarbe: 

Meine Lieblingsfarbe: 

Meine Haarfarbe: 

Mein Haustier: 

Erweiterung der Portfolioarbeit: Kreativität und Verantwortung im Hortalltag

Im Kinderhort Isenkids wurde kürzlich die Portfolioarbeit eingeführt. Die Kinder haben nun die Möglichkeit, ihre eigenen Fortschritte und Entwicklungen in persönlichen Portfolios festzuhalten. Besonders spannend ist, dass mittlerweile die Viertklässler die Portfoliovorlagen eigenständig am Tablet gestalten und diese dann den anderen Hortkindern zur Verfügung stellen. Durch diese Aufgabe übernehmen sie Verantwortung, fördern ihre digitalen Fähigkeiten und stärken ihr Teamwork.

Die Einführung der Portfolioarbeit ist ein wertvoller Schritt, um die Kinder in ihrer Selbstständigkeit und Kreativität zu unterstützen und gleichzeitig ihre Medienkompetenz zu fördern.



Beispiel einer Portfolio Vorlage aus unserem Hort

Star Wars Projekt

Nachdem immer mehr Kinder im Hort begeistert über Star Wars sprachen, entschieden wir uns, ein spannendes Projekt für alle Interessierten anzubieten. In der ersten Stunde tauchten wir in die Welt der Jedi ein und schauten einen kurzen Film, der den Weg zur Ausbildung eines Jedi-Anwärters zeigte. Anschließend übten die Kinder die ersten Schritte im Umgang mit dem Lichtschwert und stellten ihre Fähigkeiten unter Beweis. In der zweiten Stunde stand die große „Prüfung“ der angehenden Jedi auf dem Programm – eine Herausforderung, bei der sie ihr neu erlerntes Wissen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten. In der dritten Stunde war es dann endlich so weit: Die Kinder konnten ihre eigenen Lichtschwerter basteln und diese mit Stolz in den Händen halten. Auch nach dem Projekt haben die Kinder viel Freude daran, mit ihren selbstgemachten Lichtschwertern zu spielen. Es ist nicht nur ein aufregendes Spiel, bei dem die Kinder gegeneinander antreten und ihre Kräfte messen, sondern auch eine tolle Möglichkeit, Ausdauer und Geschicklichkeit zu trainieren.



Text und Bilder: Lena Greimel

Familienstützpunkt

Erste-Hilfe-Kurs für Grundschul Kinder – spielerisch Leben retten gelernt



In den Faschingsferien fand in Ampfing ein besonderer Erste-Hilfe-Kurs für Grundschul Kinder statt. Die jungen Teilnehmer lernten dabei auf spielerische Weise, wie sie in Notfallsituationen richtig reagieren können. Unter der Anleitung erfahrener Rettungskräfte übten die Kinder, Notrufe abzusetzen, Wunden zu versorgen und einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen anzuwenden. Mit viel Begeisterung probierten sie Verbände an, testeten die stabile Seitenlage und erfuhren, wie wichtig es ist, im Ernstfall ruhig und besonnen zu handeln.

Ein besonderes Highlight war der Besuch eines Rettungswagens, den die Kinder nicht nur von innen besichtigen durften, sondern auch spannende Erklärungen zu den Geräten und Abläufen erhielten. Der Kurs war ein voller Erfolg und zeigte, dass auch die Kleinsten bereits Großes leisten können, wenn es darum geht, anderen zu helfen.

Pizza backen

Leckere Ferienaktion: Pizzabacken im Familienstützpunkt

In den Osterferien wurde es in der Küche des Familienstützpunktes besonders lebendig: Grundschul Kinder hatten die Gelegenheit, bei einer kreativen Pizzaback-Aktion mitzumachen. Mit viel Freude und Eifer stellten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren eigenen Pizzateig her – kneten, formen und rollen war angesagt! Anschließend durfte jeder seine Pizza ganz nach dem eigenen Geschmack belegen: Ob mit Salami, Gemüse, Käse oder Tomatensoße – der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Nach dem Backen wurden die duftenden Pizzen natürlich gemeinsam gegessen – ein leckerer Abschluss für einen rundum gelungenen Ferientag.



10 Jahre Familienstützpunkt im Landkreis Mühldorf a. Inn – Ein Grund zum Feiern!

Am Samstag, den 17.05.2025 fand die Auftaktveranstaltung des Landratsamtes mit „Lernen vor Ort“ zum 10-jährigen Jubiläum der Familienstützpunkte im Landkreis Mühldorf a. Inn auf dem Gelände der Grundschule Ampfing statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen bei bestem Wetter zur Feier und genossen ein vielfältiges Programm für Groß und Klein.

Als Ehrengast konnte Landrat Max Heimerl begrüßt werden, der in seiner Rede die wichtige Rolle des Familienstützpunktes für die Region betonte. Auch Frau Dr. Jürgens von „Lernen vor Ort“ würdigte das Engagement der Einrichtung für Familien und Kinder. Bürgermeister Josef Grundner gratulierte herzlich zum Jubiläum und dankte dem Team für die langjährige, wertvolle Arbeit.

Besonders die kleinen Gäste kamen voll auf ihre Kosten: Eine Hüpfburg, abwechslungsreiche Spielstationen und viele weitere Attraktionen sorgten für Begeisterung. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt – mit Kaffee, Kuchen und vielen Leckereien war für jeden Geschmack etwas dabei. Der gelungene Auftakt machte Lust auf weitere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr und zeigte eindrucksvoll, wie wichtig familienfreundliche Angebote für eine lebendige Gemeinde sind.



Text und Bilder: Stefanie Knorr

Sommerprogramm 2025 (Juli-September) Familienstützpunkt

Fachkraft Familienstützpunkt - Fr. Knorr

Termine: nach Vereinbarung

Ort: Jahnweg 15, Ampfing - Büro Familienstützpunkt

Kosten: kostenfrei

Donum Vitae Schwangerschaftsberatung - Fr. Miedl

Termine: 24.07.25, 18.09.25

Ort: Jahnweg 15, Ampfing - Büro Familienstützpunkt

Uhrzeit: 08.30 - 11.00

Kosten: kostenfrei

KoKi – Netzwerk frühe Kindheit / Baby- und Kleinkindsprechstunde - Fr. Lösel

Termine: 23.07.25, 24.09.25

Ort: Jahnweg 15, Ampfing - Büro Familienstützpunkt

Uhrzeit: 09.00 - 10.30

Kosten: kostenfrei

Caritas Familiensprechstunde Fr. Schultz

Termine: 09.07.25

Ort: Jahnweg 15, Ampfing - Büro Familienstützpunkt

Uhrzeit: 10.15 – 11.15

Kosten: kostenfrei

Termine: 02.07.25

Ort: Kiga „Isenstrolche“, St.-Christophorus-Str. 4

Uhrzeit: 08.00 – 09.30

Kosten: kostenfrei

Termine: 16.07.25

Ort: Kath. Kindergarten, Zangbergerstraße 10

Uhrzeit: 08.00 – 09.30

Kosten: kostenfrei

Babytreff

Termine: 16. Block - donnerstags 03.07. – 31.07.25

Ort: Jahnweg 15, Ampfing – Familienstützpunkt

(für Kinder ab 1 Jahr)

Uhrzeit: 09.00 – 10.30

Kosten: 10€ pro Block

Termine: 16. Block - mittwochs 02.07. – 30.07.25

Ort: Jahnweg 15, Ampfing – Familienstützpunkt

(für Kinder ab 6 Monaten)

Uhrzeit: 09.00 – 10.30

Kosten: 10€ pro Block

Offener Spielenachmittag

Termine: Kinder von 0 – 6 Jahre

ab 01.07.25 – 29.07.25 (außer in den Ferien)

Ort: Jahnweg 15, Ampfing – Familienstützpunkt

Uhrzeit: 15.00 - 16.30

Kosten: 2€ pro Familie

Babymassagekurs (0-6 Monate)

Termine: dienstags 23.09.25 -28.10.25 (5x)

Ort: Jahnweg 15, Ampfing - Familienstützpunkt

Uhrzeit: 09.00 – 10.00

Kosten: 90€ pro Familie

Babymassage meets Babyyoga (0-6 Monate)

Termine: dienstags 23.09.25 – 28.10.25 (5x)

Ort: Jahnweg 15, Ampfing - Familienstützpunkt

Uhrzeit: 10.30 – 12.00

Kosten: 135€ pro Familie

Windelflitzer

Termine: 24.06.25 – 29.07.25 Dienstag (6x außer Ferien)

Ort: Jahnweg 15, Ampfing - Familienstützpunkt

Uhrzeit: 15.00 - 16.00

Kosten: 65€ pro Familie

Termine: 23.09.25 – 18.11.25 Dienstag (8x außer Ferien)

Ort: Jahnweg 15, Ampfing - Familienstützpunkt

Uhrzeit: 15.00 - 16.00

Kosten: 85€ pro Familie

Familiengrillen**Termin:** 29.06.25**Ort:** FSP Ampfing Jahnweg 15, 84539 Ampfing**Uhrzeit:** 11.00 – 15.00**Kosten:** 10€ pro Familie**Kreative Mosaik – Untersetzer gestalten – Ferienprogramm (4 - 7 Jahre)****Termin:** 03.09.25**Ort:** FSP Ampfing Jahnweg 15, 84539 Ampfing**Uhrzeit:** 10.00 – 12.00**Kosten:** 7€ pro Kind**Auf den Spuren der Ritter - Ferienprogramm (8-11 Jahre)****Termin:** 04.09.25**Ort:** FSP Ampfing Jahnweg 15, 84539 Ampfing**Uhrzeit:** 09.00 – 13.30**Kosten:** 7€ pro Kind**Alpaka Wanderung – Ferienprogramm (ab 7 Jahre)****Termin:** 05.09.25**Ort:** FSP Ampfing Jahnweg 15, 84539 Ampfing**Uhrzeit:** 13.30 – 18.00**Kosten:** 12€ pro Kind**Kreative Mosaik – Untersetzer gestalten - Ferienprogramm (7 – 14 Jahre)****Termin:** 03.09.25**Ort:** FSP Ampfing Jahnweg 15, 84539 Ampfing**Uhrzeit:** 10.00 – 12.00**Kosten:** 7€ pro Kind

Die genauen Kursbeschreibungen finden sie unter:

www.ampfing.de/einrichtungen/familienstuetzpunkt/

Anmeldung sind unter 08636 / 6979571 oder

E-Mail: familienstuetzpunkt@ampfing.bayern.de möglich.



Schulen

Kinderfasching der Grundschule Ampfing



Am Freitag, den 28.02.2025 fand in der Schweppermannhalle wieder der Kinderfasching der Grundschule Ampfing, organisiert vom Elternbeirat der Grundschule Ampfing, statt.

Auch in diesem Jahr war für die großen und kleinen Faschingsnarren wieder allerhand geboten.

Besondere Highlights waren ein Bändertanz von Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse, der Auftritt der Bubarinis der Bubararia Buchbach mit ihrem Kinderprinzenpaar, Stefans Fotobox, wo viele lustige Erinnerungen entstanden sind, und eine Cocktailbar, organisiert von den 4. Klassen.

Musikalisch wurde der Nachmittag von DJ Jürgen untermalt. Der Ballondrop war nur eine der lustigen Aktivitäten für unsere kleinen Gäste. Bei lustigen Spielen und Tänzen konnten alle ausgelassen feiern. Zur Stärkung gab es Popcorn, Gummibärchen und natürlich auch Kaffee, Kuchen und Brezen.

Der Kinderfasching wurde von vielerlei lustigen Gestalten beehrt, man konnte Super Mario mit einem Minion tanzen sehen, einen Dinosaurier, der gemütlich neben einem Ninja einen Grüne Wiese Cocktail schlürfte, ein Schmetterling, der Harry Potter einen Luftballon zuwarf.



Vielen Dank an alle Helfer für diesen gelungenen Nachmittag.

Schulisches Nachmittagsprogramm

An einigen Nachmittagen konnten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Ampfing an verschiedenen spannenden Aktivitäten teilnehmen.

An jeweils vier Nachmittagen im Januar, Februar und Mai durften die Kinder der 3. und 4. Klassen wie schon im letzten Schuljahr beim Malkurs von Birgit Kraus ihrer Kreativität freien Lauf lassen und dabei verschiedene Methoden und Malweisen ausprobieren.

Ebenfalls im Mai veranstaltete Manuela Landenhammer einen Lernkurs für die Schülerinnen und Schüler der 2. – 4. Klassen. Dabei ging es unter anderem darum, wie mit Lernstress umgegangen werden kann und wie Lernen Spaß macht.



Beim Nähkurs von Nadine Tischler im Mai und Juni an jeweils zwei Tagen konnten die Kinder der 3. und 4. Klassen Grundkenntnisse des Nähens erlernen und einen kleinen Nähmaschinenführerschein machen. Vielen Dank an alle Organisatoren.



Gesunder Pausenverkauf

Bereits zum zweiten Mal in diesem Schuljahr bereiteten der Elternbeirat und die Eltern der Grundschule Ampfing schon am frühen Morgen den gesunden Pausenverkauf für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Ampfing vor. Neben lustigen Vollkornbrotchen mit Gemüsegesichtern und Kressebrotchen gab es wieder leckere Obstspieße, Naturjoghurt mit Müsli oder Obstsalat und Butterzöpfe zu kaufen. Vielen Dank an alle Helfer.



Text und Bilder: Claudia Geisberger

Aus dem Gewerbeverband

Wenn Riesenostereier Fragen stellen

Frühling in Ampfing beginnt mit einem Rätsel.

Ostern in Ampfing 2025: Rückblick auf das Riesenostereier-Gewinnspiel

Zum achten Mal lud der Gewerbeverband Groß und Klein zu einer bunten Rätseljagd durch Ampfing ein. 18 kunstvoll gestaltete Riesenostereier standen vor Geschäften, Betrieben und Einrichtungen – jedes Ei stellte eine „Was bin ich?“-Frage. Die Aufgabe bestand darin, die Begriffe zu den lokalen Unternehmen zu erraten und auch um so die Vielfalt Ampfings kennenzulernen.

Die leuchtenden Riesenostereier sind immer ein echter Hingucker: Paare, Eltern mit Kindern oder Großeltern mit Enkeln und Spaziergänger jeden Alters folgten den Spuren – mal am Marktplatz, mal vor der Bäckerei, mal vor der Werkstatt. „Es ist großartig zu sehen, wie die Menschen stehen bleiben, rätseln und dabei ins Gespräch kommen“, so Werner Witte, Vorsitzender des Gewerbeverbands.

Rekordbeteiligung: 1.247 Rätselkarten

Mit insgesamt 1.247 zurückgegebenen Rätselkarten wurde ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt. Besonders begeistert zeigte sich Stefanie Knorr, Leiterin der „Isenzwergel“, vor deren Kindertagesstätte in diesem Jahr eines der Eier stand: „Unsere Kinder waren so begeistert, dass sie die Erzieherinnen überzeugen konnten, mit dem Fahrrad und Anhänger auf Rätseltour zu gehen.“



Rätseltour der Isenzwergel

Preisverleihung bei den „Isenzwergel“ Nach einer Vorauslosung wurden sieben Teilnehmer zur Endverlosung eingeladen. Eine Glücksfee zog die Gewinner: Zweiter Bürgermeister Günther Hargasser und Werner Witte überreichten Ampfinger Gutscheine im Gesamtwert von 400 €.

- 200,- €-Gutschein: Helga Mannstetter
- 100,- €-Gutschein: Jakob Hochreiter
- je einen 20,- €-Gutschein: Margit Schmid, Lukas Mühlhofer, Valentin Riedlaicher, Else Asang, Elisabeth Hundmayer



Gewinner der Riesenostereier-Aktion

Aprilscherz und Dank an die Sponsoren

Für einen kleinen Aprilscherz am 1. April verwandelte der Gewerbeverband – allerdings nur für einen Fototermin – die Rieseneier vor dem Schweppermann in bunte Kunstwerke. Ein herzlicher Dank geht an Stefanie Knorr, die diese spaßige Aktion unterstützt hat.

Logistik und Ausblick

Hinter den Kulissen sorgten die Gemeinde Ampfing und der Bauhof wieder für einen guten Ablauf: Die Riesenostereier werden sicher im Bauhof eingelagert und pünktlich vor den teilnehmenden Betrieben aufgestellt und wieder eingesammelt.

So bleibt dem Gewerbeverband, jedes Jahr ein neues, spannendes Rätsel zu entwickeln und bekannt zu geben.

Ein Dank geht auch an die 17 Sponsoren: Senftl OHG, Mode Hell, Stadler Fenster & Türen, Metzgerei Trautmannsberger, Manghofer Gas-Sanitär-Heizung, Nutz „Zepter's Bäckerei, Baur Uhren & Schmuck, Auto Stettner, Friseurin Gerlinde Starkl, Kliebl Schreinerei & Innenausbau, Andreas Weber Physiotherapie, Spielwaren Krömer, Metzgerei Berghammer, Harter, Bestattungshaus Pecht & Schröppel und Maschinenbau Wackerbauer

Die Resonanz zeigt: Dieses Gewinnspiel gehört zu Ampfing und zum Frühling. Und 2027 feiern wir vielleicht sogar ein 10-jähriges Jubiläum.



Aprilscherz beim Schweppermann

Marktsontage 2025

Wenzelsmarkt: 28.09.2025

Food-Truck-Treffen: 09.11.2025

Text und Bilder: Werner Witte

Ampfinger Unternehmen im Portrait

Die Schörghuber Spezialtüren KG



Firmengelände in Ampfing

In regelmäßigen Abständen stellt der Gewerbeverband Ampfing Unternehmen aus der Region vor. Diesmal geht der Blick auf die Schörghuber Spezialtüren KG – ein Industriebetrieb, der am Standort Ampfing seit Jahrzehnten verwurzelt ist und zu den wichtigsten Arbeitgebern in der Gemeinde zählt.

Rund 450 Mitarbeitende sind an den Standorten Ampfing und Jahrdorf tätig. Gefertigt werden dort hochwertige Türen und Zargen aus Holz, die unter anderem in Krankenhäusern, Schulen, Verwaltungsgebäuden oder Hotels zum Einsatz kommen. Ein Schwerpunkt liegt auf sogenannten Funktionstüren – also Türlösungen, die beispielsweise Anforderungen an Brandschutz, Schallschutz oder Feuchtraumeignung erfüllen müssen. Produziert wird individuell nach Auftrag, teilweise auch in kleinsten Stückzahlen.

Übrigens: Die Türen im neuen Kindergarten in Ampfing stammen von Schörghuber – sie werden dort Tag für Tag von kleinen und großen Händen geöffnet.

Vielfalt in der Ausbildung

Das Unternehmen bildet seit vielen Jahren junge Menschen aus der Region in verschiedenen gewerblichen und kaufmännischen Berufen aus. Dazu gehören unter anderem Ausbildungen im Schreinerhandwerk, in der Lagerlogistik oder im technischen Bereich. Auch ein duales Studium mit Bezug zur Holztechnik wird angeboten. Die Ausbildung ist auf langfristige Perspektiven ausgerichtet; ein großer Teil der Nachwuchskräfte bleibt nach erfolgreichem Abschluss im Unternehmen.

Arbeitsplatz mit Entwicklungsmöglichkeiten

Schörghuber bietet Beschäftigungsmöglichkeiten in verschiedenen Bereichen – von handwerklich-technischen Tätigkeiten über planerische Aufgaben bis hin zu administrativen Funktionen. Mitarbeitende haben die Möglichkeit, sich innerhalb des Unternehmens weiterzuentwickeln. Fortbildungen und Qualifizierungsmaßnahmen werden regelmäßig angeboten. Die Unternehmensstruktur ist geprägt durch überschaubare Teams und eine Organisation mit kurzen Entscheidungswegen.



Ausbildung bei Schörghuber



Schreiner-AZUBIS

weiterlesen →

Nachhaltigkeit als Teil der Unternehmenspraxis

Schörghuber gehört seit mehreren Jahren dem Umweltpakt Bayern an und hat sich dazu verpflichtet, Maßnahmen zum Klimaschutz über die gesetzlichen Anforderungen hinaus umzusetzen. Daher verfolgt das Unternehmen bereits seit vielen Jahren eine Nachhaltigkeitsstrategie, die auf den drei Säulen Berechnung, Reduktion und Kompensation basiert. So wird für die Produkte von Schörghuber sowie für das Unternehmen insgesamt CO₂-Neutralität sichergestellt.

Zudem sorgt eine großflächige Photovoltaikanlage am Standort Ampfing für elektrische Energie, was mehr als ein Drittel des Eigenbedarfs abdeckt. Der restlichen Strombedarf wird mit Ökostrom gedeckt.

Neben technischen und organisatorischen Maßnahmen spielt auch die Materialbeschaffung eine Rolle. Verwendet werden überwiegend Hölzer aus zertifizierter, nachhaltiger Forstwirtschaft. Auf dem Betriebsgelände in Ampfing wurde zudem eine Blühwiese für Bienen angelegt.

Fester Bestandteil des Wirtschaftslebens

Mit seiner langen Geschichte, der engen Bindung zur Region und einem klaren Fokus auf zukunftsfähige Produktion gehört Schörghuber zu den etablierten Unternehmen im Gemeindegebiet. Das Unternehmen zeigt, wie sich regionale Verwurzelung und unternehmerische Zukunftsorientierung miteinander verbinden lassen.



Von der normalen bis zur Spezialtür



Vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten



Mitarbeiter der Firma Schörghuber

Vereinsaktivitäten

Veranstaltungskalender

Termin	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
18.06.2025	Gründungsfest: Discoparty	Feuerwehrhaus Stefanskirchen	Schützenverein 1925 Stefanskirchen e.V.
19.06.2025	Fronleichnam	Pfarrkirche "St. Johannes" Salmanskirchen	Pfarrverband Ampfing
19.06.2025	Hufeisenturnier des Kreisverbandes KSV Salmanskirchen	Salmanskirchen Spielplatz	Krieger- und Soldatenkameradschaft Salmanskirchen
19.06.2025	Italienische Nacht	Pfarrheim Salmanskirchen	Krieger- und Soldatenkameradschaft Salmanskirchen
20.06.2025	Gründungsfest: Bierfest	Feuerwehrhaus Stefanskirchen	Schützenverein 1925 Stefanskirchen e.V.
21.06.2025	Gründungsfest: Heimatabend	Feuerwehrhaus Stefanskirchen	Schützenverein 1925 Stefanskirchen e.V.
22.06.2025	Gründungsfest: Festsonntag	Feuerwehrhaus Stefanskirchen	Schützenverein 1925 Stefanskirchen e.V.
23.06.2025	Gründungsfest: Kesselfleisch- und Spareribs-Essen	Feuerwehrhaus Stefanskirchen	Schützenverein 1925 Stefanskirchen e.V.
28.06.2025	Saugrillfest	Sportzentrum Ampfing	TSV Ampfing, Abteilung Ski
06.07.2025	Sternwallfahrt nach Kirchbrunn	Pfarrkirche "St. Margaretha" Ampfing	Pfarrverband Ampfing
12.07.2025	Weinfest	Salmanskirchen Dorfplatz	Altschützen Salmanskirchen
19.07.2025	Pfarrfest und KiGa-Abschlussgottesdienst	Theresianum - Pfarrzentrum Ampfing	Pfarrverband Ampfing
19.07.2025	Bilderausstellung "Ampfing anno dazumal"	Theresianum - Pfarrzentrum Ampfing	Förderverein Pfarrzentrum Ampfing
20.07.2025	135. Gaufest im Gauverband I	Ampfing	Trachtenverein "Isentaler" Ampfing
20.07.2025	Patrozinium Pfarrkirche	Pfarrkirche "St. Margaretha" Ampfing	Pfarrverband Ampfing
20.07.2025	Bilderausstellung "Ampfing anno dazumal"	Theresianum - Pfarrzentrum Ampfing	Förderverein Pfarrzentrum Ampfing
26.07.2025	Sommerfest	Feuerwehrhaus Stefanskirchen	Freiwillige Feuerwehr Stefanskirchen
02.08.2025	Ampfinger Dorffest	Markt- und Kirchenplatz Ampfing	Gemeinde Ampfing
09.08.2025	Abendflohmarkt	Festplatz Ampfing	Bon Coeur-Veranstaltungen
15.08.2025	Kräuterbuschenverkauf durch den Pfarrgemeinderat	Pfarrkirche "St. Johannes" Salmanskirchen	Pfarrgemeinderat Salmanskirchen
23.08.2025	ZWOARAZWANZGER Sommerfest	Schweppermannhalle	ZWOARAZWANZGER

Stand: 10.03.2025, Sie finden diese Tabelle auch laufend aktualisiert auf www.ampfing.de

Nähere Einzelheiten können beim jeweiligen Veranstalter erfragt werden. Die Fortsetzung des Veranstaltungskalenders bringen wir in der nächsten Ausgabe des „Gemeindeschreibers“.

Stefanskirchner Jugend holt sich erneut den Wanderpokal

Maja Pampuch ist neue Gemeindejugendkönigin

Bereits zum 16. Mal fand das Jugend-Wanderpokalschießen der vier Ampfinger Schützenvereine statt. Austragungsort war die Schießanlage der Schützengesellschaft Einigkeit Salmanskirchen, bei der insgesamt 24 Jungschützen antraten. Ausgeschossen wurde der von Jugendreferentin Otti Gantenhammer gestiftete Wanderpokal im Rahmen des Gemeindejugendschießens. Die Siegerehrung übernahm Anna-Lena Söll, Jugendleiterin der Einigkeit Salmanskirchen.

Den Pokal sicherte sich – nach dreimaligem Gewinn in Folge – erneut der Schützenverein 1925 Stefanskirchen. Platz zwei ging an den ausrichtenden Verein selbst, die Einigkeit Salmanskirchen. Den dritten Platz belegten – trotz unvollständiger Mannschaft – die Altschützen Ampfing. Die Altschützen Salmanskirchen konnten in diesem Jahr mangels Nachwuchs leider keine Mannschaft stellen und belegten somit den vierten Platz.

Für die besten Schützen gab es süße Preise sowie Gutscheine für Kino und Eisdielen. Die besten Einzelschützen der Vereine waren:

- Schützenverein 1925 Stefanskirchen: Maja Pampuch, Max Stachowitz, Dominik Herzog und Luisa Felbinger
- SG Einigkeit Salmanskirchen: Sebastian Gantenhammer, Thomas Asang, Lena Duschl und Bettina Reisinger
- Altschützengesellschaft Ampfing: Jonas Winter, Matthias Lachermayer und Tommy Kienzl



Bei der Siegerehrung v.l. Schützenmeister Thomas Söll, Vorstand Hedwig Huber, und Pokalstifterin Otti Gantenhammer, und rechts außen Bürgermeister Josef Grundner sowie die erfolgreichen Schützen der drei Schützenvereine im Ampfinger Gemeindegebiet

Im Rahmen des Wettbewerbs wurde außerdem der neue Gemeindejugendkönig ermittelt. Die beste Leistung zeigte hier Maja Pampuch vom Schützenverein Stefanskirchen. Auch die Brezen- und Wurstkönigstitel gingen nach Stefanskirchen: Max Stachowitz erreichte Platz zwei, Dominik Herzog sicherte sich Platz drei.

Schützenmeister Thomas Söll bedankte sich bei seinen Jugendleitern für ihre engagierte Arbeit, die das Schießen in dieser Form erst ermöglicht habe. Jugendleiterin Anna-Lena Söll zeigte sich besonders erfreut, dass der Wettbewerb unfallfrei verlaufen ist – ein Verdienst des disziplinierten Verhaltens der Jugendlichen.

Jugendreferentin Otti Gantenhammer hob hervor, dass dieses Pokalschießen nun schon seit 16 Jahren regelmäßig stattfindet. Gleichzeitig bedauerte sie, dass es zunehmend weniger Kinder gibt, die teilnehmen können. Sie bietet ihre

Unterstützung bei der Nachwuchsgewinnung an – auch wenn viele Eltern es als schwierig empfinden, ihre Kinder in einen Schützenverein zu geben, wo sie mit Waffen in Kontakt kommen.

Den Wanderpokal hatte Otti Gantenhammer vor drei Jahren gestiftet – nun verbleibt er dauerhaft beim dreimaligen Siegerverein aus Stefanskirchen. Wer den nächsten Pokal stiften wird, ist noch unklar – dies hängt vom Ausgang der Kommunalwahl im nächsten Jahr ab.

Für Bürgermeister Josef Grundner ist es besonders wichtig, diese Jugendehrung hervorzuheben. Wie es gelingen kann, wieder mehr Jugendliche für den Schießsport zu begeistern, sei eine schwierige Frage. „Mal schauen, wie wir das schaffen“, so das Gemeindeoberhaupt. Wichtig sei, dass der Schießsport weitergeführt werde. „Bleibt bei den Vereinen, haltet zusammen – nur so können die Vereine weiterbestehen.“ Sein Dank galt auch den Eltern und Betreuern, die Zeit investieren, um die Jugendlichen zum Training und zu Wettbewerben zu begleiten.

Das nächste Jugend-Wanderpokalschießen findet 2026 bei den Altschützen in Salmanskirchen statt.



Die neu Jugendschützenkönigin der Gemeinde Ampfing Maja Pambuch (Bildmitte) eingearhmt von links mit Schützenmeister der SGE Thomas Söll, Vorstand Hedwig Huber, Jugendreferentin Otti Gantenhammer und von rechts Bürgermeister Josef Grundner

Text und Bilder: Rita Stettner

TSV Ampfing, Abteilung Turnen

www.turnen-ampfing.de



NEU bei uns: Familienworkshops – Yoga und Akrobatik

Unsere motivierten Übungsleiter lassen sich immer wieder Neues einfallen. So haben sich abwechslungsreiche Workshops bereits in unser Angebot etabliert. Zuletzt konnten wir unseren Teilnehmern Familienyoga und Akrobatik anbieten. Beim Familienyoga waren die Eltern mit ihren Kindern eingeladen sich bei verschiedenen Übungen anleiten zu lassen, um zur inneren Ruhe und Entspannung zu finden.



Körperspannung, Sprungkraft und Fallsicherheit sind die zentralen Schwerpunkte in der Akrobatik. Unsere Übungsleiterin Andrada Micán konnte den begeisterten Teilnehmern viele Übungen im Stehen, am Boden und mit Dynamik näher bringen.



Folgt uns in den sozialen Medien, auf der Homepage oder in Spond und bekommt so immer sofort die Infos, wann ein neuer Workshop stattfindet!



Eine Spende von der Sparkasse Ampfing

Vielen Dank an die Sparkasse Ampfing! Durch die finanzielle Unterstützung konnten wir für unsere Kinderturnstunden zwei Wirbelwichte und eine Rollenrutsche anschaffen. Die Kinder sind begeistert!



Bild: Martina Wurzbacher mit Florian Oeller von der Sparkasse

Wir suchen Dich!

als Helfer für Kinderturn- und Gerätturnstunden

Da hast Spaß an der Arbeit, mit Kindern und möchtest ihr etwas dazu verdienen? Dann bist du bei uns genau richtig! Entlohnung: 11€ pro 120min + Versicherung und Jacke Mindestalter: 19 Jahre

Werde Teil unseres Turnteams und schreib uns über Instagram: [tsv_ampfing_turnen](https://www.instagram.com/tsv_ampfing_turnen) oder per Mail: info@turnen-ampfing.de



Komm in unser Team!

Egal ob männlich, weiblich, Schüler, Rentner, Mutter, Oma, Opa oder Papa...

Wir finden für jeden den richtigen Einsatzort!

Wir freuen uns auf Dich!

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung!

Wir gratulieren ganz herzlich zum bestandenen „BTV Übungsleiter C – Allround Fitness“! Mit Mona Allinger und Andrada Mican (v.l.) haben wir zwei weitere ausgebildete Übungsleiter, die unsere Abteilung mit Fachwissen und Engagement bereichern.



Montag	Montag	Mittwoch	Donnerstag	
16:00 - 17:00 Uhr Eltern-Kleinkind-Turnen*	19:00- 20:00 Uhr Pilates Power	16:00 - 17:00 Uhr Eltern-Kind-Turnen*	16:00 - 17:00 Uhr Kinderyoga **	 TRAININGSPLAN TSV AMPFING TURNEN WWW.TURNEN-AMPFING.DE
16:00 - 17:30 Uhr Kinderturnen*	19:00 - 20:00 Uhr Fit&Aktiv 50Plus	17:00 - 18:00 Uhr Eltern-Kind-Turnen*	17:00 - 19:30 Uhr Gerätturnen*	
16:00 - 17:00 Uhr Gerätturnen - Minis***		16:00 - 17:00 Uhr Zwergerturnen*	17:00 - 18:00 Uhr Zwergerturnen*	
17:30 - 19:00 Uhr Fit for Teens	Dienstag	17:00 - 18:00 Uhr Zwergerturnen*	18:00 - 18:55 Uhr Zumba Kids*	
16:30 - 17:30 Uhr Balance Flow	17:00 - 18:30 Uhr Seniorensport	19:30 - 20:30 Uhr Bodyfit & Faszien	17:15 - 18:30 Uhr Rückenyooga	
17:00 - 19:00 Uhr Gerätturnen*	18:30 - 19:30 Uhr Bauch, Beine, Po	*bitte mit Anmeldung/ vorheriger Mailanfrage info@turnen-ampfing.de	19:00 - 20:00 Uhr Functional Fitness	
17:45 - 18:45 Uhr Pilates	19:30 - 20:30 Uhr Zumba	**Zusatzkurs-Angebot mit Anmeldung	19:00 - 20:00 Uhr Vinyasa Flow Yoga	
19:00 - 20:00 Uhr Bodyfit & Step	Erhalte alle News mit der App SPOND! Kinderkurse: Code MHYJE Erwachsenenkurse: Code HBXJZ	*** ab 17. März 2025, bitte um Anmeldung / Kontakt- aufnahme		
			Stand: 06.01.2025	

Spiegelraum der Grundschule
Dreifachturnhalle
Schweppermannhalle

Text und Bilder: Michaela Reisinger

Schützengesellschaft „Einigkeit“ Salmanskirchen e.V.

100-jähriges Gründungsfest der SGE Salmanskirchen vom 15. – 19. Mai 2025

Auf ein Jahrhundert voller Tradition, sportlicher Erfolge und unvergesslicher Momente blickt die Schützengesellschaft Einigkeit zurück. Mit unserem Gründungsfest feierten wir fünf Tage lang die Gemeinschaft, Verbundenheit und das gesellschaftliche Miteinander unseres Vereins. Das ganze Dorf Salmanskirchen wurde geprägt von herrlichen Festtagen und einer unwahrscheinlich tollen Gemeinschaft. Die vielen Helfer, Gönner und Besucher zeigten, wie der Ort Salmanskirchen zusammenhält und anzieht.



Donnerstag, 15. Mai – Musikkabarett mit Helmut A. Binsler



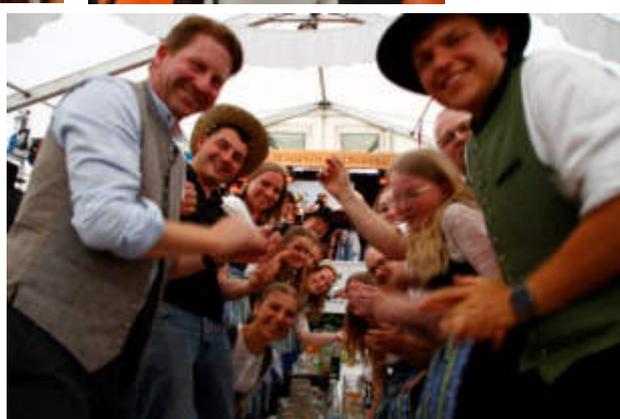
Freitag, 16. Mai – Zelt disco



Samstag, 17. Mai – Zeltquiz



Sonntag, 18. Mai – Festsonntag



Montag, 19. Mai – Kesselfleischessen



Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an ALLE, die auf irgendeine Weise zum Gelingen unseres Gründungsfestes beigetragen haben!

Dank der vielen ehrenamtlichen Stunden, dem Engagement, dem Herzblut, dem Zusammenhalt und der Freude, die wir miteinander teilen konnten, haben wir gemeinsam ein Jubiläum gefeiert, das sich in der Dorfgeschichte einprägen wird.

VIELEN DANK!

ZWOARAZWANZGER

Unsere diesjährige Faschingsgaudi, exklusiv veranstaltet für unsere Mitglieder, war bestens besucht. Eine Faschingsparty, ganz im Stil der 20er Jahre, mit Hosenträgern, Glitzer, Wasserwelle – alle waren wundervoll herausgeputzt.

Ein besonders großes Dankeschön geht an das Orgateam aus der Kultursparte für eure Zeit, Mühe und die vielen wundervollen Ideen! Ebenso ein großer Dank an unseren DJ Markus Brunnhuber für die tolle Stimmung und an Matthias Ettinger, der uns in unserem feinen Zwirn auf unzähligen Fotos festhielt. Danke ebenso an Ingo Fiebiger, der mit seiner Zangberger Männergarde für grandiose Unterhaltung sorgte.



Am 12.4.2025 fand im Jahnstadion Ampfing erstmalig der Schnuppertag der Bogenschützen statt. Kinder und Erwachsene, Ampfinger und Interessierte aus den Nachbargemeinden, egal ob neu am Bogen oder bereits erfahren: Für jeden und jede war etwas dabei und so manche neue Leidenschaft für den Bogensport konnte geweckt werden. Vielen Dank an alle, die da waren! Wir waren überwältigt über das große Interesse und den Besuch der vielen Interessierten und freuen uns, bereits einige neue Mitglieder im Verein begrüßen zu dürfen.

Abends fand dann unsere 2. Jahreshauptversammlung beim Kreuzerwirt in Mettenheim statt. Zeit, um Danke an unsere 338 Mitglieder zu sagen, zurückzuschauen und nach vorne zu blicken!

Wir durften sehr viele Mitglieder zu unserer Hauptversammlung begrüßen, konnten unseren neu restaurierten 22er-Pferdeanhänger erstmals zeigen, gaben einen Rückblick über die zahlreichen Veranstaltungen und einen Ausblick auf das noch anstehende Vereinsjahr.

Ein großer Dank ging von unserem ersten Vorstand Matthias Pfeilstetter an alle Mitglieder für ihren Einsatz, ihre Unterstützung und das Vertrauen. Ein besonderer Dank ging an unseren Kronenwächter und Containerspender Reinhard Eberl, dem Meister unserer Standartenstangen Franz Wimmer und dem kompletten Hänger-Restaurations-Team rund um Stefan Strietzel.



Am Karsamstag konnten sich die Familien unseres Vereins mit einer Oster-Schnitzeljagd auf die Feiertage einstimmen. Der Osterhase hatte sieben Stationen vorbereitet, welche die Kinder zum Ziel ins Jahnstadion führten.

Bei bestem Frühlingswetter folgten viele Kinder mit ihren Eltern dem Osterhasen, bastelten, lösten unterschiedliche Aufgaben und waren mit Begeisterung dabei. Selbstverständlich gab es auch für alle Kinder eine kleine Überraschung vom Osterhasen.

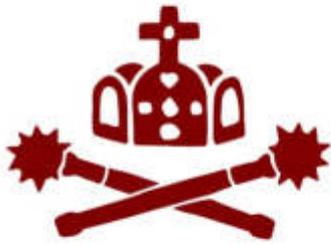


Wer uns bei einem Mittelalterlager sehen und kennenlernen möchte, hat hierzu in diesem Jahr zahlreiche Gelegenheiten. Wir sind auf den Mittelaltermärkten in Haar, bei der Zeitreise Isen, in Gars „am Fuße des Stampf Schlosses“, in Passau an der Veste Oberhaus und zum Abschluss in Velden/Vils.

Wir freuen uns ganz besonders, nach dem großen Erfolg vom letzten Jahr, auch dieses Jahr unser diesjähriges Sommerfest anzukündigen: Am Samstag, 23.08.2025 ab 15 Uhr vor der Schweppermannhalle. Da uns bereits Fragen dazu erreicht haben: JA – Dieses Fest ist für **alle**, nicht nur Vereinsmitglieder. Von uns, für euch. Wir freuen uns auf Euch!

Text: Barbara Drechsel & Stephanie Maier

Fotos: Barbara Drechsel, Engelbert Gründl, kwerbild Matthias Ettinger, Stephanie Maier



ZWOARAZWANZGER SOMMERFEST

Kinderprogramm
Attraktionen
Essen & Trinken
Kronen-Bar

vor der Schweppermannhalle
23.08.2025 ab 15:00 Uhr

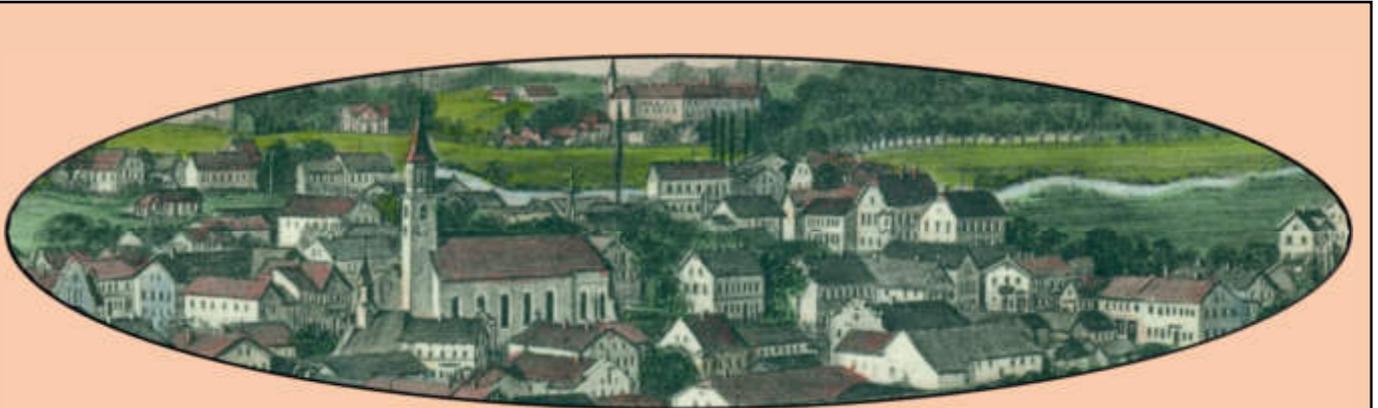
Wir freuen uns auf Euch!



Veranstalter: ZWOARAZWANZGER e. V.
Weitere Infos unter: www.zwoarazwanzger.de oder www.22er.de



Kulturelles



Ampfinger Karitäten

Von Wilderern, Jagern und Sennerinnen im Gebirg´

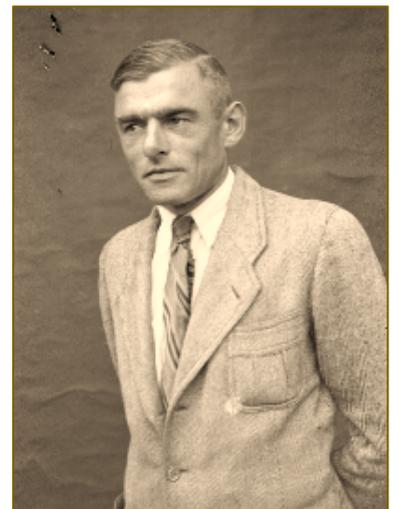
Der Ampfinger Stückl-Schreiber Josef Gantenhammer (Teil 2)

Im letzten Gemeindeschreier wurden das Leben des Ampfinger Stückl-Schreibers Josef Gantenhammer (1903 – 1961) geschildert und seine beiden erfolgreichsten Schauspiele „Der Bettelbua“ sowie „Die Rache der Sennerin“ vorgestellt. Hier nun wird zunächst seine ebenfalls sehr beliebte und vielleicht beste Arbeit, das Heimkehrer-Stück „Um Treue, Ehre und Recht“, gewürdigt, um sodann das Ampfinger Theaterleben beim Duschwirt der 1950er Jahre zu beleuchten.

Das Heimkehrer-Stück „Um Treue, Ehre und Recht“

Josef Gantenhammer (Foto rechts um 1950) hat rund 12 Volksstücke und Einakter geschrieben. Anfang der 1950er Jahre ist er mit dem Schauspiel „Um Treue, Ehre und Recht“ an die Öffentlichkeit getreten. Er gab ihm den Untertitel „Ein Volksstück der Nachkriegszeit aus dem Bayerland mit Gesang in einem Vorspiel und vier Akten“.

Es geht in diesem um die Treue einer jungen Bäuerin zu ihrem in Krieg und Gefangenschaft befindlichen Mann. Es geht um den Erhalt ihrer Ehre, die ihr der skrupellose Bruder des Mannes durch Nachstellungen rauben möchte. Und es geht um das Recht am Hof, das der Bruder ihres Mannes an sich zu reißen trachtet. Vor diesem Spannungsfeld spielen sich dramatische Szenen ab. Das Stück unterscheidet sich von den sonstigen Schauspielen Gantenhammers dadurch, dass er es in einen ganz realen zeitgeschichtlichen Rahmen setzt. Obwohl die Kriegs- und die ersten Nachkriegsjahre stets präsent sind, bleibt das Schauspiel dennoch ganz und gar ein bayerisches Volksstück bis hin zu einigen humorvollen Passagen und romantischen Szenen, in denen zur Zither gesungen wird.



Begeisterte Resonanz

Am 7. Dezember 1952 erlebte das Stück beim Trachtenverein Guttenburg seine Uraufführung. Seltsamer- und fast schon kurioserweise gab es kaum zwei Wochen später in Grünbach bei Erding eine als „Erstaufführung“ bezeichnete Darbietung desselben Spieles (Plakate Bilder rechts). Haben sich da zwei Vereine vielleicht um die Premiere dieses Stückes des damals bei Trachtlern recht gefragten Autors gehakelt?

Zahlen zur Verbreitung des Stückes lassen sich nur schwer schätzen, jedoch sind etliche Aufführungsorte dokumentiert. Die Resonanz bei den Veranstaltern war eine begeisterte. Die Säle seien voll gewesen bis auf den letzten Platz. Das Stück habe „bei allen Zuschauern ungeteiltes Lob empfangen“ und sei „inhaltlich wohl als Meisterstück zu werten“ hieß es in der Presse. Ein Vorstand schrieb, das Schauspiel sei „das erfolgreichste Stück, das der Trachtenverein seit seinem Bestehen aufgeführt“ habe. Und ein wieder anderer Veranstalter ließ wissen: „Bei uns hat dieses Stück einen solchen Erfolg gehabt, dass wir es noch zehnmal spielen könnten.“

Trotz der Qualität des Schauspieles sowie der begeisterten Aufnahme überall dort, wo es aufgeführt wurde, erreichte die Verbreitung des Stückes wohl nicht ganz die des „Bettelbua“ oder der „Sennerin“. Dies mag vor allem daran gelegen haben, dass Gantenhammer hier kein Verlag zur Seite stand. Es gab keine gedruckten Rollenbücher. Die Vervielfältigung der Texte musste aus Kostengründen durch Hektographieren erfolgen. Der Stücke-Schreiber erledigte nicht nur dies von eigener Hand. Vielmehr hatte er neben seiner Berufstätigkeit als Maurer auch für die Werbung und alles Kaufmännische selbst zu sorgen. So war der Vertrieb des Stückes sehr erschwert.

Die Aufführung des Heimkehrer-Stückes 1959 in Ampfing

Das Volksstück kam in Ampfing 1959 unter Leitung des Lehrers Albert Rannetsperger auf die Trachtlerbühne, die sich damals im Saal des Duschl-Wirtes am Marktplatz befand. Der Mühldorfer Anzeiger attestierte einen „großen Erfolg“ sowie eine „hervorragende Leistung“ der Darsteller. Lenz Wastlhuber, der damals in einer der Hauptrollen mitwirkte, berichtete über die Darbietung des Stückes in Ampfing das folgende, wobei er sich auf eine der Schlüsselszenen konzentrierte:

„Eine ergreifende Szene war, wie der Heimkehrer nach vielen Jahren in der Fremde auf dem Weg in seine Heimat an der Wallfahrtskirche von Maria Eck vorbeikommt. Bedrückt und verzweifelt glaubt er aufgrund einer Lüge, dass seine Frau von ihm nichts mehr wissen will und ihn mit seinem Bruder betrügt. Da trifft er auf zwei Kinder. Nach und nach erkennt er überrascht, dass es die seinen sind. Die Kinder halten ihn für einen Fremden und erzählen ihm, dass sie sich mit ihrer Mutter auf Wallfahrt befinden, um für eine baldige, glückliche Heimkehr des Vaters zu beten. In diesem Augenblick erklingt aus der Kapelle in der Kulisse von einer Schallplatte herunter das Marienlied 'Meersterne ich dich grüße'. Das war schon ergreifend! Die Leute haben ihre Taschentücher herausgenommen. Die Kriegs- und Nachkriegszeit lag halt noch nahe und so sind die Leute emotional geworden. Das Stück hatte einen großen Erfolg.“



Das Szenenfoto unten links zeigt die verzweifelte Bäuerin Leni (Rosa Unterbichler) in einem sorgenvollen Gespräch mit ihren Kindern, dargestellt durch Gerti Unterbichler und Josef Maier. Auf dem Foto unten rechts ist die gesamte Ampfinger Spielgruppe von 1959 zu sehen. Die Bilder stammen aus dem Besitz von Josef Maier, der damals als 8-jähriger Bub mitwirkte.



Ampfinger Theaterleben in den 1950er Jahren

Der soeben schon erwähnte Lenz Wastlhuber (1931-2020) gehörte in den 1950er Jahren mit seinem Bruder Hartl und seiner Schwester Anna zu den Stammspielern des Trachtenvereines. 1960 übersiedelte er nach Neumarkt-St.Veit, wo er schließlich langjähriger 2. Bürgermeister wurde. In einem ausführlichen, freundlichen Gespräch erzählte er 2018 über das damalige Theaterleben beim Duschl-Wirt (Foto rechts) unter anderem dieses:

„In den Duschlsaal werden so 150 bis 200 Leute hineingepasst haben. In der Regel war immer ausverkauft. Als wir ein reines Lustspiel aufgeführt haben, ´Krach um die Lederhosn` mein ich, hat es geheißen, haben wir weniger Leute gehabt. Die wollten damals lieber Volksstücke sehen, wo auch dramatische Szenen vorkommen, und nicht so sehr nur Komödien.

Wenn´s Theater aus war, sind die Leut´ in die Gaststube hinunter, wir Spieler auch. Die Zuschauer haben dann manchmal nicht recht zwischen dem Spiel und der Wirklichkeit unterschieden. Wenn ich in die Gaststube gekommen bin, hat´s auch noch geheißen: ´Jetzt is er schon wieder da, der Hund!`. So war´s, wenn ich eine fiese Rolle gespielt hatte. Spielte ich aber eine entsprechende andere Rolle, haben mich Mädchen, die im Theater gewesen waren, manchmal direkt angehimmelt.

Bei den Proben hab ich mich immer wieder geärgert, wenn andere Spieler ihre Texte nicht gut einstudiert hatten und noch mit dem Heftl auf der Bühne gestanden sind. Da hab ich dann einmal gesagt: ´Wenn einer die Rolle nicht kann, ist er entweder zu faul zum Lernen oder zu dumm!`. Eine Mitspielerin hat auf das hin auf dem Heimweg getrenzt. Das nächste Mal aber hat sie den Text sehr gut können. Da hab ich gesagt: ´Siehst, es hat geholfen`!“

Gantenhammer war recht zurückhaltend und hat sich bei Aufführungen oder Proben nicht eingemischt. Ich hab mich oft gefragt, wo er den Inhalt der Stücke her hat und ihn bewundert. Er war ein etwas verschlossener Mann, sehr in sich gekehrt. Er war ruhig, staad und hat nicht viel



gesagt. Er war bei den Trachtlern sehr angesehen. Nach meinem Wegzug im Jahr 1960 nach Neumarkt-St.Veit war es mit meiner Aktivität bei den Ampfinger Trachtlern dann bald vorbei.“

Der ehemalige Theatervorhang – eine Kostbarkeit und „Ampfinger Rarität“

Im ersten Stock beim Duschl-Wirt befand sich ein speziell für Theaterzwecke ausgebauter Saal, der durch den Trachtenverein von 1922 bis 1966 genutzt wurde. Der Zuschauerraum bestand aus nach hinten ansteigenden, fest installierten Stuhlreihen, wie man sie zum Beispiel von Kinos her kennt. Da der Saal nicht sehr hoch war, mussten die Besucher auf den hinteren Plätzen aufpassen, beim Aufstehen nicht an die Decke zu stoßen. Vorne befand sich auf relativ engem Raum eine Theaterbühne. Um Platz zu sparen hat man auf seitliche, raffbare Bühnenvorhänge verzichtet und stattdessen einen nach oben hin rollbaren, auf einem Rundholz befestigten Vorhang geschaffen. Der glatte, flächige Theatervorhang, der wie ein Rollo nach oben und unten gekurbelt werden konnte, war eine kleine Sehenswürdigkeit für sich. Ihn zierte ein großes, farbiges Gemälde aus der Zeit um 1950, welches den Ampfinger Marktplatz mit der Pfarrkirche im Hintergrund zeigte. In links und rechts oben eingefügten Medaillons waren die Schweppermann-Kapelle sowie das Palmberger Kircherl zu sehen (Foto unten: Der bemalte Vorhang in seinem heutigen Zustand).



Schöpfer dieses rund 4,25 auf 2,20 Meter großen Vorhanggemäldes ist der Maler Rudolf Beer (1921-1994). Er war aus russischer Kriegsgefangenschaft zu seiner aus dem Sudetenland vertriebenen Familie nach Ampfing gekommen, die hier ein neues Zuhause gefunden hatte. Nach Räumung des Theatersaales in den 1960er Jahren wurde das zusammengerollte Bild in einem Lagerhaus verstaut. Anfang der 1980er Jahre erreichte den damaligen Vereinsvorstand Schorsch Eisner der Hinweis eines aufmerksamen Bürgers, dass man dort gerade dabei sei, den Vorhang samt Schutt und Gerümpel zu entsorgen. Rasch entschlossen und verdienstvollerweise errettete Eisner daraufhin den Vorhang vor der Vernichtung und lagerte ihn gut geschützt auf seinem Bauernhof ein. Im Zuge der Nachforschungen für diesen Beitrag wurde der Vorhang aus seinem Dornröschenschlaf erweckt und dabei festgestellt, dass er die Jahrzehnte so gut wie unbeschadet überstanden hat. Eine Freude für alle, die sich unserem Ort verbunden fühlen!

Heinz-Rudolf Huber

Werbung

STADLER
Fenster und Türen

Planung | Beratung | Verkauf | Montage



STADLER
Kasten-Systeme

**Dezentrale Wohnraumlüftung
NOVARUIS**

mit Wärmerückgewinnung für
Kfw-Effizienzhäuser 40 und 40 plus

→ Sanierung und Neubau

**Große
Ausstellung**

Besuchen Sie unsere neue Internetseite!
www.stadler-fenster.de

Schickinger Str. 26 | 84539 Ampfing
Tel.: 08636-9828 0
Email: st@fenster-stadler.de



Kontakt

TherapieWerk - Anne Kainzmaier
Hofgasse 7a 84539 Ampfing
08636 6972912
info@therapiewerk.org
www.therapiewerk-ampfing.de



Ergotherapie



Pädiatrie / Kinderheilkunde

LRS, Dyskalkulie, Konzentration, Aufmerksamkeit
Feinmotorik, Grobmotorik, Graphomotorik
Körperwahrnehmung, ADS / ADHS
soziale und emotionale Verhaltensauffälligkeiten

Neurologie

nach Schlaganfall, Hirnblutung
MS, ALS, Parkinson
Schädel-Hirn-Trauma, Querschnittslähmung

Handtherapie / Orthopädie

Hand, Ellenbogen, Schulter
Arthrose, Rheuma, Brüche, Amputationen
Sehnen- und Muskelverletzungen
Schienensbau

Geriatric

Sturzprophylaxe / Gangtraining
Hirnleistungstraining / Gedächtnistraining
Beweglichkeit und Geschicklichkeit fördern

Logopädie

Pädiatrie / Kinderheilkunde

Sprachentwicklungsstörungen
Aussprachstörungen
auditive Wahrnehmungs- & Verarbeitungsstörungen
Hörstörungen
myofunktionelle Störungen

Neurologie

nach Schlaganfall, Hirnblutung
Schädel-Hirn-Trauma
MS, ALS, Parkinson, Hirntumor
angeborene neurologische Erkrankungen

Stimmstörungen

organische, funktionelle & kindliche Stimmstörungen



VITALIS FITNESS

NUR 25,90€ PRO MONAT

IN DEN ERSTEN ZWEI MONATEN



14 Tage **kostenlos** testen | Monatlich kündbar |
5€ Rabatt unter 24 Jahre | Ohne Aufpreis in
allen Vitalis Standorten trainieren

BESTATTUNGSHAUS PECHTL & SCHRÖPPEL



Ihr Meisterbetrieb mit Herz & Verstand

Wir sind Ihr zertifizierter Bestattungsmeisterbetrieb
für **jeden Ort**. Wir gestalten Abschied.



Beratung

- Wunschbestattung
- Bestattungsvorsorge
- Finanzierung
- Formalitäten
- Im Trauerfall



Organisation

- Trauerredner:in & Musik
- Trauerdrucksachen
- Dekoration
- Überführung
- Wohnungsauflösung



Bestattung

- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Naturbestattung
- Seebestattung
- Anonyme Bestattung

Tag & Nacht erreichbar! 08636 | 69 59 89

Hauptsitz: Waldkraiburger Str. 42, 84539 Ampfing | www.bestatter-ampfing.de



**Startklar
für den
Schulanfang.**

Mit einem Malkasten deiner Sparkasse.



Du wirst dieses Jahr eingeschult?

Dann komm vorbei und hol dir deinen eigenen Malkasten ab.

Einen Malkasten erhalten alle Kinder, die im September 2025 mit der Grundschule starten und ein Girokonto bei der Sparkasse Altötting-Mühldorf haben bzw. eröffnen.



**Sparkasse
Altötting-Mühldorf**



ADLER DANIEL

Daniel Adler
Raiffeisenstr. 4a
84564 Oberbergkirchen

Aidenbach 4
84539 Ampfing
Email: adler.daniel.1@gmx.de
Tel. Mobil. 0151 42092925

- Erd. u. Abbrucharbeiten
- Baggerarbeiten
- Naturteiche u. Pools
- Natursteinarbeiten u. Pflasterarbeiten
- Zisternen, Versitzgruben u. Entwässerungsarbeiten
- Kellerabdichtungen
- Garten- u. Landschaftsarbeiten
- Mulcharbeiten u. Heckenschnitt, Baumfällungen

Freiheit und Mobilität für Alle

Ab 15 Jahren ist das Fahren möglich! Ligier Leichtkraftfahrzeuge sind die beste Lösung in Bezug auf Mobilität und Sicherheit für alle, die sich frei und ohne Einschränkungen bewegen möchten.



Probefahrt

Bereit für jedes Abenteuer
Einsteigen und Loslegen.

Der Kia Niro Plug-in Hybrid

Denk einfach mal größer.

Der neue Suzuki Swift Hybrid



MAT Rosenheim
Oberastr. 6 c
im Aicherpark
08031 - 40 93 03

MAT Waldkraiburg
Zirndorfer Str. 7
neben Kino
08638 - 9441-0



Gruber
LANDTECHNIK

solo
by AL-KO



IHR SPEZIALIST FÜR GARTENGERÄTE

4712 P-A

Schnittbreite 46 cm,
Fangkorb 65 Liter,



€ 319,-*

4712 SP-A

Schnittbreite 46 cm, Radantrieb
Fangkorb 60 Liter,
Mulchfunktion



€ 398,-*

5231 SP-H

5 PS Honda GCV 170 Motor,
Schnittbreite 52 cm, Fangkorb 70 Liter,
Radantrieb, Mulchfunktion



€ 639,-*

T22-105.4 HDD-A V2

2 Zylinder Benzinmotor 22 PS, 708 ccm, Fußhydrostat,
Differentialsperre, Schnittbreite 105 cm, Fangbox 310 Liter,
Mulchkeil



€ 3.790,-*

T15-93.3 HDA COMFORT

Schnittbreite 93 cm, Hydrostat
Grasfangkorb 250 Liter



€ 2.890,-*

Solo Motorsense 126 L

1,1 PS Zweitaktmotor mit Messer und
Fadenkopf, Tragegurt



€ 169,-*

Solo Heckenschere 163 - 70

Zweitaktmotor - Benzinmotor,
Schwert 750mm



€ 298,-*

Husqvarna 545II

50,1 ccm Hubraum, 3,8 PS,
35 cm Schwert



€ 689,-*

* Alle Preise inkl. MwSt., solange der Vorrat reicht. Abb. ähnlich, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten

IHR ANSPRECHPARTNER: JOSEF GUGGENBERGER | TEL.: (08636) 502-65 | EMAIL: J.GUGGENBERGER@GRUBER-LANDTECHNIK.DE
SCHWEPPERMANNSTRASSE 36, 84539 AMPFING
WWW.GRUBER-LANDTECHNIK.DE